

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



39. Woche

Freitag, 26. September 2008

Am Samstag startet die Spielzeit 2008/2009:

Chiemgauer Volkstheater eröffnet die neue Saison

Am Samstag, 27. September, wird die 28. Spielzeit in der Güglinger „Herzogskelter“ eröffnet. Zur Premiere gibt sich das Chiemgauer Volkstheater die Ehre und kommt mit dem bayerischen Lustspiel „Das halbierte Zimmer“. Wer beim Saisonauftakt dabei sein will, dem kann geholfen werden: es gibt noch Karten an der Abendkasse ab 19 Uhr.



Bei dem „mundartlich eingefärbten“ Lustspiel mit dem Titel „Das halbierte Zimmer“ geht es um die Erfüllung eines recht ungewöhnlichen Testaments:

Der verstorbene Waldfhofbauer hat einen männlichen und einen weiblichen Erben

seiner weitläufigen Verwandtschaft ausgesucht und zur Aufgabe gestellt, den Hof ein Jahr lang gemeinsam zu bewirtschaften. Danach soll einer der beiden den Hof ganz übernehmen.

Weil sich aber die beiden Erben ständig in den Haaren liegen und die beiden „Beobachter“ auch nicht ganz neutral sind, sind „Verwicklungen“ vorprogrammiert. Wie das Ganze ausgeht, lässt sich erahnen. Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung lädt die Stadt Güglingen wie immer auf eine kleine „Premierenfeier“ ein: der „Weinbrunnen“ im Deutschen Hof sprudelt für die Theaterbesucher. Karten zur Theater-Vorstellung sind noch zu Preisen zwischen 12 und 14 Euro zu bekommen – den Umtrunk danach gibt es gratis ...

Am 27. und 28. September

21. Jedermannschießen beim Sportschützenverein Güglingen

Schnell ist ein Jahr vergangen – und wir freuen uns, wieder viele nette Gäste auf unserer Schießanlage auf dem Heuchelberg begrüßen zu dürfen. Die Vorbereitungen laufen nun schon einige Zeit und wir können wieder mit attraktiven Preisen für die Mannschafts- und Einzelschützen aufwarten. Eine schön bemalte Ehrenscheibe lädt auch dieses Jahr wieder zum Blattlschießen ein.

Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkaliber-Gewehren – liegend aufgelegt. Teilnahme ab 14 Jahren. Aber auch die „Kleinen“ können am Jedermannschießen teilnehmen. Hierfür wird unser Trainingssimulator, genannt „SCAT“, umfunktioniert. Mit dem „SCAT“ kann man den Zielweg des Gewehrs auf dem Bildschirm verfolgen ohne einen richtigen Schuss abgeben zu müssen. Die Startzeiten sind am Samstag, 27. September, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 28. September, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Anschließend wird gegen 18.30 Uhr die Siegerehrung vorgenommen.

Für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams auch bestens gesorgt. Am Samstag kann man sich mit Kaffee und Kuchen oder mit Steaks und Würstchen verwöhnen lassen.



Zusätzlich gibt es am Sonntag als kulinarisches Highlight „Elsässer Flammkuchen“. Das „Jedermannschießen“ – ein Schießsportvergnügen das sich in den letzten Jahren steigender Beliebtheit erfreut. Wir würden uns freuen, auch Sie als Gast in unserem Schützenhaus auf dem Heuchelberg begrüßen zu dürfen. Unsere Schießanlage befindet sich zwischen Güglingen und Kleingartach, entsprechende Hinweisschilder werden aufgestellt.

Was ist sonst noch los?

Am Donnerstag ist im Saal der Herzogskelter in Güglingen Bürgerversammlung und Blumenschmuck-Siegerehrung.

Am Freitag ist wieder das Mobile Kino im Saal der Güglinger „Herzogskelter“ zu Gast. Bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen können Sie nachlesen, welche Filme auf dem Programm stehen.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld ist von Freitag bis Sonntag bei einem Wander-Wochenende in den Vogesen unterwegs.

Die Jugendfußballer vom TSV Güglingen führen am Samstag die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.

Am Samstag wird in der „Herzogskelter“ in Güglingen die Theatersaison 2008/2009 eröffnet. Wir haben Ihnen schon auf den nebenstehenden Spalten dargestellt, was Sie zum Saisonauftakt erwarten dürfen.

Beim Sportschützenverein Güglingen steht am Samstag und Sonntag das „Jedermannschießen“ auf dem Programm. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe.

Beim Zabergäuverein steht am Mittwoch wieder der monatliche „Stammtisch“ auf dem Programm. Mit welchem Thema man sich dieses Mal im „Ochsensaal“ in Frauenzimmern beschäftigt, können Sie bei den Vereinsnachrichten nachlesen.

Die Güglinger Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein bietet am Donnerstag die nächste Wanderung für Senioren an.

Kommenden Freitag ist wieder Feiertag – der Tag der Deutschen Einheit wird gefeiert. Wir wollen heute schon darauf aufmerksam machen und einen kleinen Ausblick auf das Feiertagsprogramm am 3. Oktober geben.

Der Musikverein Güglingen lädt am Freitag zum Konzert ein – diesmal aber nicht in den Deutschen Hof, sondern in die katholische „Dreifaltigkeitskirche“ bzw. den Platz davor. Beim Gesangverein „Concordia“ Leonbronn heißt es am Freitag „Singend den Herbst begrüßen“. Das Konzert findet im Bürgersaal in Leonbronn statt.

Und noch ein Hinweis von einem Verein aus dem Oberen Zabergäu: der Schwäbische Albverein Zaberfeld unternimmt am Freitag eine Tageswanderung.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 27. September; Frau Herta Sommer, Otto-Linck-Str. 6, zum 71.

Am 30. September; Frau Doris Burmeister, Oskar-Volk-Str. 1, zum 72.

Am 2. Oktober; Herrn Paul Szeibert, Stockheimer Str. 34, zum 88.

Am 2. Oktober; Frau Gertrud Schütz, Vogel-sangstr. 15, zum 85.

Am 2. Oktober; Frau Karmela Laslo, Wilhelm-str. 2, zum 74.

Eibensbach

Am 27. September; Herr Heinz Mayer, Schul-str. 23, zum 74.

Am 29. September; Herr Erwin Scheid, Blanken-hornstr. 9, zum 72.

Pfaffenhofen

Am 27. September; Herr Fritz Riedinger, Indu-striestr. 13, zum 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Oberes Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262-924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805-960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Seit dem 1. Juli 2008 gibt es wieder eine zentrale Notdienstpraxis. Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Notdienstpraxis Bietigheim ist – je nach Tageszeit – mit bis zu 3 Ärzten besetzt, einer davon steht für den Hausbesuchsdienst bereit. Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Er kann telefonisch über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 19 222 (im Festnetz ohne Vorwahl) angefordert werden. An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 26. September

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 27. September

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Sonntag, 28. September

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Montag, 29. September

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 30. September

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 1. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 2. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 3. Oktober

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 28. September

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/562562
Nach Dienst Tel. 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/936123
Öffnungszeiten
montags geschlossen
dienstags 14 – 18 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

donnerstags 16 – 19 Uhr
freitags 14 – 18 Uhr
samstags 11 – 18 Uhr
sonntags 11 – 18 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten
Mo.: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Di.: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mi.: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Inno-
cents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Do.: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Fr.: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der
Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Sa.: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aus-
gang am JuZe
So.: Jungen – Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die
Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten:
freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“
Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
Freitags 13 bis 16 Uhr
Samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddéponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

Termine

Donnerstag, 25.9.:	Bürgerversammlung und Blumenschmuck-Siegerehrung, Herzogs- kelter Güglingen
Freitag, 26.9.:	Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen
Freitag, 26.9. bis	Schwäbischer Albverein Zaberfeld –
Sonntag, 28.9.:	Wanderwochenende in den Vogesen
Samstag, 27.9.:	TSV Güglingen, Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen Chiemgauer Volkstheater – Herzogskelter Güglingen, Saisonauftakt
Samstag, 27.9. und	Sportschützenverein Güglingen
Sonntag, 28.9.	– Jedermannschießen
Mittwoch, 1.10.:	Zabergäuverein – Stammtisch in Frauenzimmern
Donnerstag, 2.10.:	Schwäbischer Albverein Güglingen – Seniorenwanderung
Freitag, 3.10.:	Musikverein Güglingen – Konzert in der Dreifaltigkeitskirche Konkordia Leonbronn – „Singend den Herbst begrüßen“ – Bürgersaal Leonbronn Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Tageswanderungenkreis

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 07.10.2008, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtagstermine um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Tel. 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn Techniker-Ausbildung beim Landratsamt

Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker sorgen dafür, dass ein Haus am richtigen Platz gebaut wird, dass sich Nachbarn wegen des Standorts eines Apfelbaumes nicht vor Gericht streiten, dass sich beim Tunnelbau die Röhren treffen, dass Navigationssysteme wissen, wo die Schlossallee liegt und dass jeder weiß, wie hoch der Kilimandscharo und wie tief der Atlantik ist.

Wir suchen zum Ausbildungsstart 2009 Real-
schülerinnen oder Realschüler, die Freude an
Mathematik und Computern haben, gerne im
Freien arbeiten, schön zeichnen und schreiben
und komplizierte Dinge einfach erläutern kön-
nen.

Bewerbungsschluss beim Landratsamt Heil-
bronn ist der 15. Oktober 2008. Infos gibt es bei
Ausbildungsleiterin Sina Ellwanger, Telefon
07131/994-316, Mail:
Sina.Ellwanger@Landratsamt-Heilbronn.de

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr:
So heißt das Motto an jedem ersten Donners-
tagnachmittag im Monat in der Agentur für Ar-
beit Heilbronn.

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer
Heilbronn-Franken sind am 2. Oktober von 16
bis 18 Uhr im BerufsInformationsZentrum (BIZ)
und beantworten Jugendlichen und Eltern alle
Fragen rund um das Thema „Ausbildung im
Handwerk“.

Bereits ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der
Bundeswehr vor Ort im Einsatz. Mit 70 heraus-
fordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmög-
lichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkei-
ten sind die Streitkräfte ein interessanter
Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet
der Wehrdienstberater um Anmeldung unter
der Telefonnummer 07131/1522224.



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Regionen in Bewegung
Neckar-Zaber-Tourismus e. V. beim SWR4-
Fest in Ludwigsburg



Unter dem Motto „Regionen in Bewegung“ feierte der SWR4 vor zwei Wochen in Ludwigsburg sein großes Hörerfest. Rund 80.000 Besucher tummelten sich im Blühenden Barock – und der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. mitten-drin. Zusammen mit unseren Standnachbarn NABU Brackenheim und Erlebnispark Tripsdrill präsentierte sich die Region in ihrer ganzen Vielfalt. Ob Wandern oder Wein, Radfahren oder Kultur – alle touristischen Themen wurden interessiert nachgefragt, so dass der Stand zum Veranstaltungsende fast „ausverkauft“ war.

Nordheim – gestern und heute

Zum letzten Mal in diesem Jahr können Sie am Sonntag, 28. September, Harald Böhrer bei seiner Führung durch die Blumensommereinwohner begleiten. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Kirchplatz. Die Führung kostet 2 €/Person und dauert ca. 1,5 Stunden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr im Rathauskeller.

Was wächst, kreucht und fleucht am Weinberg

Wenn der Sommer zu Ende geht, die reifen Trauben aus den Blättern blitzen und der Wald bunt wird, ist die richtige Zeit den Zweifelberg, Brackenhems beste Weinlage und die schönsten Aussichten, zu genießen. Auf einer kurzweiligen Wanderung erfährt man mehr über den Weinberg und seine Bewohner. Gleichzeitig wird der Geschmackssinn angesprochen. Treffpunkt am Samstag, dem 27. September, ist um 15 Uhr der Parkplatz am Sulzbachsee (Brackenheim Richtung Neipperg). Dauer ca. 3 Stunden. Kosten 9 € inkl. Weinverkostung. Anmeldung bei Ilse Schopper, Naturparkführerin, Tel. 07135/16915 oder der Tourist-Information Neckar-Zaber Tel. 07135/933525.

Bastelnachmittag im Wald

Ein Erlebnissnachmittag für die ganze Familie. Aus gesammelten Naturmaterialien stellen wir am Sonntag, 28. September, von 15 – 17 Uhr Naturketten her. Treffpunkt ist der Parkplatz am Aussichtspunkt Hörnle bei Dürrenzimmern. Bitte mitbringen: Sammelkorb oder Tasche, Schere, wer hat einen Handbohrer, Taschenmesser. Anmeldung bei Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 01575552788 oder zabergast@web.de. Um eine Spende wird gebeten.

Die Äpfel sind reif – wir pressen Apfelsaft!

Kinder ab 7 Jahre aufgepasst. Am Samstag, 4. Oktober erwartet euch ein toller Aktionsvormittag von 10 – 12 Uhr. Wir sammeln, pressen und trinken unseren eigenen Apfelsaft. Bitte wetterfeste Kleidung anziehen und Schneidbrett, Messer und Trinkbecher mitbringen. Treffpunkt bei der NABU-Streuobstwiese, 2. Feldweg links nach dem Aussiedlerhof an der Straße von Hausen, Richtung Nordhausen. Bitte anmelden bei Dr. Monika Ludwig-Festl, Tel. 07135/15631.

Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG)

Voranfrage – Ausschreibung

„Nach dem Grundstückverkehrsgesetz ist über die beabsichtigte Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden: Gemarkung: Cleeborn, Gewinn: Rotäcker, Flst. Nr.: 1750, Fläche: 12460 m², Nutzung: Ackerfläche
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn – Landwirtschaftsamt – Frankfurter Straße 73, 74072 Heilbronn bis zum 07.10.2008 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 8481.02-1/0006-2008“

Terminbesprechung am 6. Oktober mit Info-Vortrag zum Jugendschutz bei Veranstaltungen

Informationen über das Programm JET-Partner

Bürgermeister Dieter Böhringer hat zur Terminbesprechung eine Mitarbeiterin des Landratsamts Heilbronn eingeladen. Sie stellt das Thema „Jugendschutz bei Festen“ in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen und gibt aktuelle Informationen darüber, wie bei Veranstaltungen mit dem Jugendschutz-Eingreif-Team, kurz JET-Team genannt, zusammengearbeitet werden kann.

Petra Maier ist Kreisjugendpflegerin und kann aus erster Hand darüber berichten, wie die Zusammenarbeit von JET-Team und Festveranstaltern funktionieren kann.

Also: es gibt nicht nur die „Terminbörse“ am 6. Oktober, sondern aktuelle Informationen zu einem Thema, das gewissermaßen alle Veranstalter berührt. Doppelter Grund, die Terminbesprechung am 6. Oktober im „Sängerheim“ in Weiler zu besuchen.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 5. September 2008 in Heilbronn; Elina Luise Gelser, Tochter des Witali Gelser und der Anna Gelser geb. Zech, Güglingen-Frauenzimmern, Blumenstr. 14.

Eheschließung

Am 21. September 2008 in Güglingen; Joel Christian Christmann, Neuried, Lahrer Straße 23, und Elisabeth Karlowitz, Güglingen, Sophienstr. 63.

Sterbefall

Am 21. September 2008 in Güglingen; Wilhelm Ponath, Güglingen, Kirchgasse 4.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Freitag, 3. Oktober, muss der Redaktionsschluss für die RMZ auf Montag, 29. September, 16 Uhr, vorverlegt werden. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Nach Redaktionsschluss eingehende Manuskripte können in der Kalenderwoche 40 nicht mehr veröffentlicht werden!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Am 25. September:

Bürgerversammlung und Blumenschmuck-Preisverleihung

Das Thema „Sanierung/Städtebauliche Entwicklungen“ steht am Donnerstag, 25. September, im Mittelpunkt bei der Bürgerversammlung, die ab 19.00 Uhr im Saal der Herzogskelter in Güglingen stattfindet.

Aktuelle Informationen zu laufenden und künftigen Projekten runden den Abend ab.

Im Anschluss daran werden die Sieger des Blumenschmuck-Wettbewerbs 2008 gekürt. Die vom Obst- und Gartenbauverein organisierte und von der Stadt Güglingen begleitete Aktion hat bei der Besichtigungsfahrt am 9. September ergeben, dass insgesamt 250 Preisträger ermittelt worden sind.

Die Jury hat sich einen ganzen Tag lang alle Anwesen in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern angesehen und danach die Bewertungspunkte verteilt. Knapp 50 Anwesen waren nach Meinung der Bewertungskommission würdig, mit einem 1. bzw. 2. Preis bedacht zu werden. Gut 200 Anwesen wurden mit dritten Preisen bedacht.



Mobiles Kino am 26. September

Der nächste Kino-Tag in der Güglinger „Herzogskelter“ wird am Freitag, 26. September, angeboten. Auf dem Programm stehen folgende Filme:

Um 15.00 Uhr: Kung Fu Panda

Der fette und faule Panda Po (gesprochen von Hape Kerkeling) lebt im alten China als Nudel-suppen-Lehrling im Restaurant seines Vaters

und träumt davon, ein wahrer Kung-Fu-Kämpfer zu sein. Ausgerechnet eine Prophezeiung stuft Po als Retter des Tals vor dem grausamen Schneeleoparden Tai Lung ein. Den empörten Kung-Fu-Meistern um Tigerin und Viper bleibt nichts anderes übrig, als den Taugenichts zu unterstützen. Die Macher von „Shrek“ und „Madagascar“ langen wieder zu und zaubern einen gemütlichen Panda mit Gewichtsproblemen aus dem Ärmel, der durch die härteste Kung-Fu-Schule Chinas geht. Das ergibt eine pfiffige Animations-Sause die ein Gagfeuerwerk zündet, bei der man nicht mehr zur Ruhe kommt. FSK: ab 6 Jahre, 92 Minuten Filmlänge, Eintritt: 3,50 €

Um 17 Uhr: Die Chroniken von Narnia – Prinz Kaspien von Narnia

Kaum ein Jahr nach ihrem ersten Abenteuer kehren die Pevensie-Geschwister Peter, Susan, Edmund und Lucy in das Zauberreich Narnia zurück. Dort sind indes 1300 Jahre vergangen und der blutrünstige König Miraz beherrscht das Land. Der rechtmäßige Nachfolger, Prinz Kaspien lebt im Exil. Die Kinder helfen ihm, den Thron wieder zu erlangen.

Die zweite Runde des „Narnia“-Zyklus nach C.S. Lewis schreibt Fantasy in Großbuchstaben und präsentiert ein sagenhaftes und sehr actionreiches Effektspektakel mit erstaunlichen Wunderwesen aus der Qualitäts-Schmiede der Macher von „Der Herr der Ringe“ im gewaltigen Schlachtengemälde. FSK: ab 12 Jahre, Länge: 144 Min., Eintritt: 4 €.

Um 20 Uhr: Kirschblüten – Hanami

Als der Arzt Trudi (Hannelore Elsner) anvertraut, ihr Mann Rudi (Elmar Wepper) habe Krebs im Endstadium, trifft sie eine einsame Entscheidung. Sie beschließt, die schwere Erkrankung

geheim zu halten und folgt dem Rat des Doktors: Eine letzte gemeinsame Unternehmung, die sie bislang nie realisierten. Doch als sie ihre Kinder und Enkel in Berlin besuchen, sind diese mit sich selbst beschäftigt. Beide fahren weiter an die Ostsee, wo Trudi plötzlich stirbt. Rudi verzweifelt.

Ein Witwer beginnt das Leben mit neuen Augen zu sehen und reist von Deutschland nach Japan, um die unerfüllten Träume seiner Frau zu finden: Doris Dörrie behandelt ein trauriges Thema mit einer menschlichen, tragikomischen und fröhlichen Liebesgeschichte. FSK: ab 12 Jahre, 125 Min., Eintritt: 4,50 €

„Kulturflirt im Ratshöfle“:

Ab 11. Oktober geht's weiter

Nach der ausgedehnten Veranstaltungspause geht es am Samstag, 11. Oktober, auch beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ mit der städtischen Kleinkunst-Serie weiter. Die zweite Hälfte der Unterhaltungsreihe beginnt mit dem Gastspiel von Heinrich del Core – manchen noch unter seinem früheren Namen Heini Öxle bekannt.

„Der Inländer“ heißt sein aktuelles Programm und da kommen eben der italienische Vater und die schwäbische Mutter durch. Heinrich del Core hat so manche deutsch/italienische Charaktereigenschaften im Blut. Die lässt er für uns heraus, in Stand-up-Manier, im Nebeneinander und Gegeneinander, lässt uns an ihnen teilhaben, eher mitfühlen, Amore, Amici, Famiglia, das liebe Geld.

Wir bekommen klar gemacht, wie es wirklich aussieht in einem deutsch/italienischen Inländer. Es geht sogar zurück in die römische Geschichte. Man wird konfrontiert mit Romulus und Remus und anderen historischen Berühmtheiten – und bekommt erklärt, was das alles mit der Formel 1 zu tun hat ...

Im Kartenvorverkauf wurden schon knapp 50 Karten abgesetzt. Wer am 11. Oktober ab 20 Uhr dabei sein will, kann sich seine Tickets zum Stückpreis von 12 bzw. 10 Euro im Göglinger Rathaus (Zimmer 1) sichern. Telefonisch geht's unter 07135/10824, per E-Mail unter stadt@gueglingen.de.

Diese positiven Entwicklungen haben letztlich dazu geführt, dass die geplante Zuführungsrate aus dem laufenden Betrieb nahezu verdoppelt und letztlich in einer Summe von 7,385 Millionen € in den investiven Haushaltteil gebucht werden konnte. Nach Berücksichtigung aller Veränderungen in Einnahmen und Ausgaben konnte die Rücklage – geplant war eine Zuführung von 672.000 € – um nicht weniger als 3,940 Millionen € aufgestockt werden und wies zum Jahresende 2007 die Summe von 8,711 Millionen € aus. Im Wesentlichen ist die Steigerung auf Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuererträgen (+ 2.909 Mio. €) zurückzuführen. Allerdings trifft auch die Aussage des Stadtoberhauptes von der guten Mittelbewirtschaftung zu. Nicht zuletzt hat man durch die Bildung von sogenannten Ausgaberesten für nicht verbrauchte Planansätze gut 1,8 Millionen € „gebunkert“. Neue Kredite mussten bei diesen Rahmenbedingungen verständlicherweise nicht aufgenommen werden. Der Schuldenstand wurde unter Berücksichtigung aller Darlehen, die sich für den Kämmereihaushalt, den Gemeindeverwaltungsverband, die Stadtwerke und den Eigenbetrieb Herzogskelter saldieren, in einer Gesamtsumme von knapp 6,9 Millionen € in der Jahresrechnung ausgewiesen. Stellt man aber die Rücklagen der Stadt mit 10 Millionen € dagegen, so kann man unschwer erkennen, dass die Stadt faktisch schuldenfrei ist.

„Entscheidend ist der Saldo“ kommentierte das Göglinger Stadtoberhaupt diese Zahlen und merkte zu dieser Situation nicht ohne aktuellen Hintergrund an: „Wir werden jetzt aber kein Schuldenfreiheits- und kein Guthabenfest veranstalten“.

Bürgermeister Dieterich zeigte sich trotz dieser positiven Entwicklung im vergangenen Jahr realistisch. Man werde nicht immer so tolle Abrechnungen vorlegen können, sagte er mit gedämpftem Optimismus. Deshalb regte er die Gemeinderatsfraktionen zu der Überlegung an, über die Einrichtung einer Bürgerstiftung nachzudenken. Mit einer solchen Einrichtung wäre auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten der Erhalt liebgegener Einrichtungen wie Mediodtheke, Freibad oder Römermuseum besser zu gewährleisten.

Rückfragen beantwortet

Es scheint ein ungeschriebenes Gesetz im Göglinger Gemeinderat: wenn es um Zahlen geht, fühlt sich Stadtrat Markus Xander auf den Plan gerufen. Bei der Vorlage der Jahresrechnung 2007 und dem Nachtragshaushalt für 2008 hatte er wieder einmal akribisch durchforstet, wo die kleinen Veränderungen aufgelistet sind. So spürte er unter anderem auf, dass die Personalausgaben beim Jugendzentrum um 22 Prozent gestiegen sind. Die Anstellung eines Zivildienstleistenden und buchhalterische Umstellungen bei der Zuordnung von Reinigungskräften wurden als Begründung erläutert. Auch eine Halbierung der Einnahmen bei der Vergnügungssteuer ist dem Stadtrat aufgefallen. Tatsächlich sind die Summen, die für die Aufstellung von Spielautomaten eingenommen werden, auf 5.000 € zurückgegangen. Nach Einschätzung der Stadtpflege wird sich dieser Betrag im laufenden Jahr wieder erhöhen. Man ist aber dabei, mit richtigerlicher Hilfe ein Wettbüro in der Heilbronner Straße wieder dicht machen zu können. Zudem ist die Verwaltung dabei, die Hebesätze für die Aufstellung von Spielautomaten für das Jahr 2009 auf den Prüfstand zu stellen. Sauer aufgestoßen ist dem FUW-Finanzexperten auch die Tatsache, dass der Zuschuss für Denkmalpflege von 50.000 auf 0 Euro zurückgefahren worden ist. „Da wird das Römermuseum in höchsten Tönen gelobt – aber Geld gibt's dafür keines“, schimpfte Xander. Bürgermeister und Stadtpflegerin gaben zur Antwort, dass das alte Rathaus nach den einschlägigen Förderrichtlinien nicht als „besonderes Denkmal“ eingestuft worden ist. „Beim Umbau zum Römermuseum hat die Denkmalpflege aber kräftig mitgesprochen und Forderungen gestellt“, machte auch das Stadtoberhaupt seinem Unmut Luft.

Letztlich bezeichnete Xander die Abrechnung der Landschaftsarchitekten Hörner als „Frechheit“. Das Ludwigsburger Büro hatte für die Umgestaltung des Sportplatzes am Stadtgraben zum Bürgerpark 38.000 € Honorarforderungen erhoben – „für farblich, aber nicht inhaltlich abgeänderte Varianten, die nicht zur Ausführung gekommen sind“, fügte er abschließend an.

Generell hielt er aber die Jahresrechnung 2007 für ein „Super-Werk“ und klinkte sich auch nicht bei der Abstimmung aus. Die vorgelegten Zahlen wurden einstimmig anerkannt und verabschiedet.

Jahresrechnung 2007:

Göglingen ist faktisch schuldenfrei

„Das Jahr 2007 war für uns ein Jahr, in dem wir sehr, sehr gut gewirtschaftet haben“. Mit diesen Worten leitete Bürgermeister Klaus Dieterich die Gemeinderatssitzung am 16. September ein und konkretisierte seine Aussagen mit der Vorlage der Jahresrechnung für das zurückliegende Jahr. Schwarz auf weiß steht in der 70 Seiten fassenden Jahresrechnung, dass sich das Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben um fast 5,5 Millionen Euro gegenüber dem Planansatz gesteigert hat. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2007 und der Korrektur durch den Nachtragsplan war Stadtkämmerin Inge Wolfinger von 34,113 Millionen Euro in beiden Haushaltsteilen ausgegangen. Die tatsächliche Entwicklung hat diese Prognose mit 39.576.676 € deutlich übertroffen.

Beim Verwaltungshaushalt haben sich die Planzahlen (25,837 Mio. €) um 2.657 Millionen € erhöht. Der investive Bereich des Vermögenshaushaltes (8,276 Mio. €) konnte um 2,797 Millionen € nach oben korrigiert werden.

Jahresrechnung 2007

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.09.2008 die Jahresrechnung für das Jahr 2007 wie folgt festgestellt: 1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007:

		Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1	Soll - Einnahmen	28.494.339,27	10.598.774,45	39.093.113,72
2	+ Neue Haushaltseinnahmereste		781.027,00	781.027,00
3	= Zwischensumme	28.494.339,27	11.379.801,45	39.874.140,72
4	- Haushaltsseinnahmereste Vorjahr		- 306.463,96	- 306.463,96
5	= Bereinigte Soll-Einnahmen	28.494.339,27	11.073.337,49	39.567.676,76
6		28.494.339,27	10.682.252,07	39.176.591,34
7	Soll-Ausgaben + Neue Haushaltsausgabereste		1.867.718,49	1.867.718,49
8	= Zwischensumme	28.494.339,27	12.549.997,56	41.044.309,83
9	- Haushaltsausgabereist Vorjahr		- 1.476.633,07	- 1.476.633,07
10	= Bereinigte Soll-Ausgaben	28.494.339,27	11.073.337,49	39.567.676,76
11	Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Vermögensübersicht

	Stand 01.01.2007 EUR	Stand 31.12.2007 EUR
Geldanlagen	3.499.212	8.001.674
Darlehensforderungen	1.419.345	1.289.476
Kapitalvermögen	4.105.454	4.105.454
Allg. Rücklage	4.130.546	8.742.641
Schuldenstand	1.685.540	1.205.279

3. Im Jahr 2007 werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 781.027 EUR und Haushaltsausgaberrreste in Höhe von 1.867.718,49 EUR gebildet.

4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend dem Rechenschaftsbericht anerkannt.

Die Jahresrechnung liegt in der Zeit von Montag, den 29. September, bis Donnerstag, den 9. Oktober 2008, jeweils einschließlich, während den üblichen Dienststunden, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107 zur Einsichtnahme aus. Stadtpflege

Nachtragshaushalt für 2008 verabschiedet

Ohne großes Prozedere hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. September die aktualisierten Plandaten des Haushalts 2008 zur Kenntnis genommen und einstimmig verabschiedet. Wie seit Jahren üblich, hat die Stadtpflege das am 22. Januar beschlossene Zahlenwerk den laufenden Jahresentwicklungen angepasst und die Haushaltsansätze auf den Stand zur Jahresmitte fortgeschrieben.

Die Beschlussfassungen der Bürgervertreter vom ersten Halbjahr 2008 sind in diesem Nachtrag genauso dokumentiert wie die Hochrechnungen, die sich bei den Einnahmen und Ausgaben für das zweite Halbjahr abzeichnen.

Das Haushaltsvolumen wird sich nach der 58 Seiten fassenden Dokumentation um knappe 83.000 € auf nunmehr 32,683 Millionen € verringern. Für den laufenden Betrieb sind die Einnahmen und Ausgaben um 401.000 € nach oben und beim investiven Bereich um 484.000 € nach unten korrigiert worden.

Natürlich zeichnet sich bei Schulden und Rücklagen nahezu das gleiche Bild, das aus der Jahresrechnung 2007 „transportiert“ worden ist. Die Gesamtverbindlichkeiten von 6,9 Millionen € werden wie geplant über den regulären Kapitaldienst um 472.000 € abgebaut. Bei den Rücklagen geht man von knapp 9 Millionen € zum Jahresende 2008 aus. Letzteres wirkt sich bei den Zinseinnahmen so aus, dass der Planansatz um 100.000 € auf 350.000 € erhöht werden kann.

Die fortgeschriebenen Planansätze haben keine „Ausreißer“. Sie gleichen eher einer Zahlenkosmetik, die sich aus den allgemeinen Entwicklungen ergibt. Auch bei den Steuereinnahmen sind keine gravierenden Veränderungen zu erwarten. Der Anteil an der Einkommensteuer weist ein Plus von 127.000 € aus. Die Mehrausgaben für den Finanzausgleich (+ 135.000 €) werden durch Minderausgaben bei der Kreisumlage (-134.000 €) nahezu kompensiert. Summa summarum kann aus dem Verwaltungshaushalt eine um 106.000 € höhere Zuführungsrate (insgesamt 2,555 Mio. €) erwirtschaftet werden.

Zuschuss für Musikschule wird erhöht

Die Stadt Güglingen zeigt sich nicht knauserig, wenn es um die Unterstützung der Arbeit der Musikschule Lauffen geht. Als Mitglied des Trägervereins hat man dem Antrag der Schulleitung stattgegeben und erhöht den Kommunalzuschuss ab dem Jahr 2009 um 25 € auf 101,25 € pro Schüler und Jahr. In der Summe wirkt sich dies mit 1.800 € Mehrkosten aus. Im städtischen Etat wird man mit Zustimmung des Gemeinderates für das kommende Jahr rund 7.300 € für die 72 Schüler aus Güglingen einstellen.

Die Musikschule hat in Abstimmung mit dem Beirat und den Mitgliedern des Trägervereins die Zahlen Abrechnungen von 2007 und die Plandaten für 2008 zusammengestellt. Daraus leitet sich der Erhöhungsantrag ab und wird mehrfach begründet.

Die überwiegenden Unterrichtseinheiten werden von Honorarlehrern erbracht. Nach Vergleichserhebungen mit anderen Musikschulen steht die Lauffener Einrichtung mit 19,80 € am unteren Ende der Honorar-Skala und muss befürchten, dass die freiberuflichen Musiklehrer zu den Schulen wechseln, die besser vergüten. Es ist vorgesehen, die Unterrichtseinheit ab 2009 mit 22 € zu vergüten. Der letzte Erhöhungsantrag der Musikschule geht auf das Jahr 2003 zurück.

Stadt wird Mitglied im Landschafts-Erhaltungsverband

Auf Antrag der Gemeinderatsfraktion der „Bürger-Union“ wird die Stadt Güglingen Mitglied im Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn. In der Ratssitzung am 10. Juni hatte sich diese Institution im Gremium

vorgelegt. Jetzt haben die Bürgervertreter einstimmig den Beitritt zu diesem Verband erklärt und ausdrücklich darauf hingewiesen, dass man nicht nur den Beitrag von 100 Euro pro Jahr überweisen will, sondern auch gleichzeitig entsprechende und vorhandene Handlungsfelder in Güglingen anmeldet.

Werterhaltungs-Reparaturen

Am Wohn- und Geschäftshaus an der Michaelsbergstraße 2 und 4 in Eibensbach werden Malerarbeiten zur Werterhaltung ausgeführt. Auf die beschränkt ausgeschriebenen Arbeiten hatten vier Bieterfirmen reagiert. Allerdings konnten bei der Submission nur zwei Offerten bewertet werden. Die anderen beiden hatten eine wichtige Angebotsposition nicht ausgefüllt.



Der Gemeinderat hat jetzt das preisgünstigste Angebot der Firma Konrad Jänsch zum Preis von 28.396,97 € brutto berücksichtigt und den Auftrag erteilt. Er soll bis zum 17. Oktober dieses Jahres abgewickelt sein.

Arbeitsaufträge für Umbau Ochsenbacher Straße

Die Tiefbau- und Leitungsbauarbeiten für die Umgestaltung der Ochsenbacher Straße in Eibensbach sind in der Gemeinderatssitzung in einer Gesamtsumme von 830.000 € in Auftrag gegeben worden. Das Brackheimer Planungsbüro Ippich hatte die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Zehn Angebote wurden für Tiefbau und deren sieben für Leitungsbau angefordert. Zur Submission lagen vier bzw. drei Offerten auf dem Tisch.



Ochsenbacher Straße

Bei den Tiefbauarbeiten lag die Firma Traub GmbH aus Heilbronn mit 772.748,15 € vorne. Nach Überprüfung des Leistungsverzeichnisses und der Gegenüberstellung von Eventualpositionen konnten Kosten von 72.580 € abgezogen werden, sodass sich die Vergabesumme auf 708.498,15 € reduzierte. Beim Leitungsbau kam das günstigste Angebot mit 59.581,94 € von der Firma Ga-Tec aus Fellbach.

Die Arbeiten sollen in enger Abstimmung bei einem Ortstermin mit den Anliegern entlang der Ochsenbacher Straße durchgeführt werden. Anfang Oktober soll mit der Ausführung der Arbeiten begonnen werden.

Gehwege in der Marktstraße werden repariert

Schadhafte Gehwege in Teilbereichen der Güglinger Ortsdurchfahrt sollen repariert werden. Darauf hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. September mehr oder weniger notgedrungen verständigt.

Die Dringlichkeit dieser Sanierungsmaßnahmen ist natürlich unter dem Gesichtspunkt zu sehen, dass bei der Umgestaltung der Hauptverkehrsachse abermals Geld in die Hand genommen werden muss.



Handlungsbedarf ist aber jetzt schon gegeben – man kann nicht warten, bis die Umgehungsstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen gebaut ist und danach die großen Umbaumaßnahmen in der Maulbronner-, Markt- und Heilbronner Straße vorgenommen werden.

Im Stadtbauamt ist man der Auffassung, dass punktuell Flickschadhafter Stellen zur Mängelbeseitigung nicht ausreicht. Man will den Asphalt der Gehwege in einer Gesamtfläche von knapp 1.000 qm abfräsen und dann mit einer 4 Zentimeter dicken Asphaltdecke bedecken. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 52.500 €.

Die Notwendigkeit der Reparatur wurde von den Bürgervertretern nicht angezweifelt. Nicht ganz leichten Herzens entschied man sich für den Vorschlag des Stadtbauamtes. Die Arbeiten sollen jetzt ausgeschrieben und dem Gemeinderat zur Vergabe vorgelegt werden.

Altes Feuerwehrhaus wird abgebrochen

Die Räumbagger fahren bald am ehemaligen Feuerwehrmagazin an der Maulbronner Straße vor. In der Ratssitzung am 16. September wurden die Abbrucharbeiten für den Gebäudeteil in Auftrag gegeben, der lange Jahre den Floriansjüngern zur Aufbewahrung ihrer Gerätschaften und Fahrzeuge diente.



Den Auftrag erhielt die Firma Baumgärtner aus Lauffen. Sie lag mit ihrer Offerte im Kreis der vier Mitbewerber an erster Stelle und erhielt den Zuschlag um 11.186 €.

Betriebserweiterung zugestimmt

Der Gemeinderat hat den Bauantrag von Fensterbau Schneider am Ortseingang von Frauenzimmern positiv beschieden. Der mittelständische Handwerksbetrieb möchte seine Produktionsflächen um eine neue Halle mit einer Gesamtfläche von 1.200 qm erweitern und dabei auch die innerbetrieblichen Abläufe den Erfordernissen anpassen. Unter anderem ist vorgesehen, eine innenliegende Versandabteilung mit fünf Andockstationen für das Be- und Entladen von Nutzfahrzeugen samt Endmontage einzurichten.



Die Zustimmungspflicht des Gemeinderates war notwendig, weil die Baunutzungsverordnung im rechtskräftigen Bebauungsplan innerhalb des Schneider'schen Grundstücks eigentlich nur Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal zugelassen hätten. Der Gemeinderat befreite den Bauherren von dieser Vorschrift und stimmte den Expansionsplänen bei einer Stimmenthaltung zu.

Große Verwirrung bei PFT-Belastung der Kläranlage

Die Belastung der Kläranlage mit sogenannten perfluorierten Tensiden (PFT) hat den Güglinger Gemeinderat ein weiteres Mal beschäftigt. Nachdem der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu (GVV) als Betreiber der Anlage östlich von Frauenzimmern genauso informiert worden war wie der Güglinger Gemeinderat, hat sich die Güglinger Rathaus-Verwaltung seit Januar dieses Jahres auf Antrag der Bürger-Union permanent darum bemüht, erschöpfend Auskunft darüber zu bekommen, wie man mit diesem Thema umgeht.

Dass dieses Thema äußerst komplex ist und nicht nur vor Ort für Verwirrung und Irritation sorgt, hat man jetzt vom Umweltministerium Baden-Württemberg mehr oder weniger beschei-

nigt bekommen. Allerdings wirft das Schreiben der Stuttgarter Behörde mehr Fragen auf, als konkrete Antworten gegeben werden. Fakt ist, dass die Gemeinschaftskläranlage mit PFT belastet ist – und niemand konkret sagen kann, wie das Problem beseitigt werden kann. Die Zuständigkeiten zwischen Landratsamt Heilbronn, Regierungspräsidium Stuttgart und Umweltministerium Baden-Württemberg sind nicht klar abgegrenzt. Im vergangenen Jahr wurde die Bevölkerung mit Zeitungsmeldungen über PFT-Belastung aufgeschreckt – konkrete Hinweise, wer Verursacher ist, gibt es aber ebenso wenig wie Hinweise darauf, die Einleitung pft-belasteter Abwässer verhindern zu können.

Bei der Abarbeitung des von der Bürger-Union aufgestellten Fragenkataloges gab es eigentlich wenig Hilfreiches für die Stadt. In allen Einheiten ist PFT als „Gruppe von Chemikalien mit oberflächenaktiven Eigenschaften“ bezeichnet, bei denen alle Wasserstoffatome am Kohlenstoff durch Fluoratome ersetzt sind. Die wichtigsten Stoffgruppen dieser Chemikalie werden als persistent, bioakkumulierbar und toxisch eingestuft.

Nach einer neuesten Richtlinie vom 27.6.2008 ist das Inverkehrbringen und Verwenden dieser Stoffgruppe in der Europäischen Union verboten. Allerdings gibt es auch Ausnahmen, die im Rahmen einer Nutzen-Risiko-Betrachtung zulässig sind, für die keine Ersatzstoffe verfügbar waren. Nach Einschätzung von Bürgermeister Klaus Dieterich haben alle eingeschalteten Behörden die öffentliche Berichterstattung und die daraus entwickelten Ängste der Bevölkerung unterschätzt. Vordergründig ist es dem Umweltministerium wohl darum gegangen, Klärschlämme für landwirtschaftliche Zwecke zur Feld-Düngung zu untersagen.

Dieses Entsorgungsverfahren wird bei der Frauenzimmerner Kläranlage schon mindestens ein Jahrzehnt nicht mehr praktiziert. Man hat mittlerweile auch von dem behördlich genehmigten Abtransport und dem verfüllen ausgedienter Braunkohle-Reviere Abstand genommen und den anfallenden Klärschlamm zur Verbrennung gebracht. Der dafür notwendige Aufwand wurde von Bürgermeister Dieterich auf rund 20.000 € pro Jahr beziffert.

Dass mit der Verbrennung des Klärschlammes nicht alle Probleme gelöst sind, liegt auf der Hand. „Es kann uns aber niemand sagen, wie wir die Einleitung des belasteten Abwassers verhindern können“, machte der Bürgermeister klar. Wenn man darüber hinaus nicht einmal wisse, wer diese Abwässer in welchen Mengen einleite, könne man nicht reagieren.

In der Ratsrunde wurden die Sorgen und Ängste der Bevölkerung deutlich zum Ausdruck gebracht. Regulierende Vorschläge (Stadtrat Joachim Knecht) wie die Änderung der Abwassersatzung mit einem speziellen Verbot zur Einleitung von pft-belasteten Abwässern wurden genauso wenig hilfreich empfunden wie die Empfehlung einer separaten Entsorgung (Stadtrat Herbert Spahlinger).

„Wir wissen nicht, wer diese Abwässer wo einleitet und können nicht mit unser Abwassersatzung Entscheidungen treffen, die bei der EU in Brüssel zu fällen sind“, machte Bürgermeister Dieterich abschließend klar und bemerkte, dass man die Thematik nochmals in der Verbandsversammlung des GVV zur Sprache bringen werde. In der Sache kam man aber nicht weiter. Man darf sich bestimmt dem Kommentar von Stadtrat Dr. Martin Haiges anschließen. Er bezeichnete das Antwortschreiben des Umweltministeriums als „unbrauchbar. Es ist eine Beleidigung für unseren Gemeinderat.“

DSL-Versorgung im Frühjahr 2009?

Der Wunsch nach einer flächendeckenden Verbesserung mit Breitbandkabel im Stadtgebiet von Güglingen kann möglicherweise im Frühjahr 2009 erfüllt werden. Nach der Umfrage in der Bevölkerung und den danach eingeleiteten Maßnahmen der Stadtverwaltung ist man im Rathaus zuversichtlich.

In den bisherigen Gesprächen und Verhandlungen mit der Telekom und Kabel BW ist man aber noch nicht soweit vorangekommen, um endgültige Aussagen machen zu können. „Das erste Angebot der Telekom war falsch, das zweite nicht richtig – jetzt warten wir auf das dritte“ skizzierte das Stadtoberhaupt den Stand der Dinge.

Dieterich berichtete, dass ortsansässige Firmen auf eigenes Betreiben mit leistungsfähigeren Kabelverbindungen ausgestattet worden sind. Bis zum Verkehrskreisel in der Heilbronner Straße liegt das Glasfaserkabel im Boden – man müsste dort nur „aufsetzen“ und könnte so Güglingen mit schnellem Internet-Anschluss versorgen.

Eibensbach liege zwar am weitesten von diesen Anbindungen entfernt, könnte aber nach Einschätzung des Bürgermeisters am schnellsten an das Breitbandkabel angeschlossen werden. Nach seinen Informationen hat die Firma Layer entsprechende Anschlüsse beantragt. Wenn die Leitungen bis zum Verkehrskreisel am Ortseingang von Eibensbach gelegt sind, wäre auch da eine schnelle Lösung für Breitbandkabel in Sicht, vermittelte Dieterich seinen Sachstand.

„Wir sind in Gesprächen und wollen versuchen, zur Oktober-Sitzung im Gemeinderat detailliert Auskunft geben zu können“, versicherte der Bürgermeister. In Verbindung mit einem Berater wolle man die Dinge voranbringen. Es ist zwar eine „Einmischung der Kommunen in private Angelegenheiten – aber wir wollen die Dinge zur Zufriedenheit unserer Einwohner gestalten“, erklärte er die städtische Handlungsweise.

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Mittwoch, 1. Oktober 2008, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen mit Öl-Kachelöfen (bis 11 kW Nennwärmeleistung), Öl-Einzelöfen und zusätzlich/überwiegend mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Zuständig ist Bezirksschornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstraße 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226, Telefax 07135/962454.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Vorsicht bei Internet-Werbung

Zurzeit werden vom Internet-Portal www.Marktplatz-Güglingen.de wieder Werbeflächen an die heimische Geschäftswelt mit der Absicht verschickt, sich „auf dem Internet-Marktplatz eintragen zu lassen. Ein kostenloser Grundeintrag wird zugesichert – doch dann kommen die „kleinpreisigen“ Ergänzungen, die sich allerdings ganz schön summieren können.

Die Stadt Güglingen weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Werbeaktion nicht in ihrem Auftrag durchgeführt wird. Es ist eine privatwirtschaftliche Initiative.

Wir empfehlen den Geschäfts- und Firmeninhaber von Güglingen, sich in die Branchendatenbank auf der Internet-Seite www.gueglingen.de eintragen zu lassen. Diesen Eintrag gibt es zwar auch nicht ganz umsonst. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 12,50 € für Textdarstellung und nochmals 12,50 € für die Abbildung eines Firmenlogos oder Bildes erhoben. Diese Gebühr wird einmal erhoben und nicht – wie bei vielen Anbietern – monatlich oder jährlich erneut und wiederholt in Rechnung gestellt.

Schauen Sie mal rein auf die städtische Internet-Seite. Über 150 Firmen sind schon drin unter www.gueglingen.de in der Rubrik „Wirtschaft/Unternehmen in Güglingen“.

Wir wollen darauf hinweisen, dass sich ausschließlich Unternehmen und Betriebe mit Sitz in Güglingen eintragen lassen können. Offene Fragen können gerne im Rathaus unter 07135/10824 bei Roland Baumann gestellt und beantwortet werden.

Grundsatz-Hinweis

Wir haben in jüngster Zeit wieder verstärkt Hinweise aus der heimischen Geschäftswelt bekommen, dass neue Broschüren oder andere Werbematerialien aufgelegt und in diesem Zusammenhang um Anzeigenschaltung geworben werden.

Wir möchten und können der privaten Wirtschaft natürlich nicht verbieten, solche Offerten zu starten. Ausdrücklich weisen wir aber darauf hin, dass nur dann über das Amtsblatt zum Mitmachen animiert wird, wenn solche „Anzeigenaufträge“ auch in unmittelbarem Zusammenhang mit Veröffentlichungen der Stadt Güglingen stehen. Vor „Trittbrettfahrern“ wird gewarnt!

Markungsrundfahrt ehemaliger Gemeinderäte

Eine eindrucksvolle Markungsrundfahrt, zu der Bürgermeister Klaus Dieterich aus Güglingen ehemalige Gemeinderäte des letzten Jahrhunderts geladen hatte, erlebten 20 Damen und Herren. Ulrich John, einer der beiden ältesten Teilnehmer, war mit seiner Frau zum Treffen eigens aus Freudenstadt angereist.

Der Bus brachte die Gruppe zunächst zur Pumpstation unterhalb des Reisenbergs. Edwin Gohm und Uwe Kennigott vom Stadtbauamt erläuterten vor Ort, wie 60 Prozent Eigenwasser und 40 Prozent Bodenseewasser sicherstellen, dass selbst in trockenen Zeiten ausreichend Wasser zur Verfügung steht.

Zwar ist man bedacht, die eigenen Brunnen zu nützen, doch die Beimischung von Bodenseewasser sorgt für einen geringeren Härtegrad und für die Senkung der Nitratbelastung.

Eine ständige Überwachung der Wasserqualität ist zur Selbstverständlichkeit geworden.

Weiter führte der Weg zum gemeinsamen Industriegebiet der Zabertalgemeinden nach Frauenzimmern.

Nicht schlecht staunten die Teilnehmer, wie dort neue Industriebauten entstehen und bestehende Hallen gelegentlich einer andern Nutzung zugeführt werden. Zu einer technisch imposanten Anlage mit unterschiedlichen Stufen

zur Reinigung des Schmutzwassers wurde die Kläranlage in den letzten Jahren mit hohem Kostenaufwand ausgebaut. Mit bloßem Auge sichtbar fließt am Ende recht sauberes Wasser in die Zaber.

Dass rund um die Uhr wenigstens ein Fachmann im Klärwerk ständig zugegen sein muss, wunderte die Besucher nicht bei dem hohen Standard, den der Gesetzgeber vorgibt und dem man gewissenhaft nachkommt.

Die Markungsrundfahrt ging weiter nach Eibensbach, wo Bürgermeister Dieterich zunächst den vorgesehenen Rückbau der Ochsenbacher Straße erläuterte. Dann fuhr der Bus ins Werksgelände der Firma Layher zu einer kurzen Stippvisite ein. Erklärt wurde, wie im erweiterten Werksgelände künftig die Produktionshallen genutzt werden. Besonders erfreulich war die Nachricht, dass die projektierte Erweiterung südlich von Güglingen 150 zusätzliche Arbeitsplätze bringen soll.



Mit dabei waren (v. l. n. r.) Hugo Kühnle, Kristina Deeg, Renate Bischoff, Ursula Vogelmann, Paula Lachenmaier, Maria Heidinger, Helmut Harsch, Helmut Böding, Christa John, Erwin Mayer, Ulrich Harsch, Werner Marquardt, Paul Gerstenlauer, Ulrich John, Horst Seizinger, Reinhard Münch, Gustav Xander, BM Klaus Dieterich, Fritz Bätzner, Willi Rüb, Gerhard Schneider.



Nächste Station war das Güglinger Freibad mit seinen unterschiedlichen Becken. Beeindruckend war auch hier die gewaltige Anlage zur Aufbereitung und Reinigung des Badewassers. Erinnerungen kamen auf an das 1936 erbaute Bad. Längst vergangen sind die Zeiten, als Kinder während der Badesaison samstags das Badebecken, in dem das Wasser abgelassen war, mit Besen reinigen mussten. Doch wegen weit höherer Standards für die Wasserqualität und gestiegenen Ansprüchen an einen heutigen Badebetrieb haben vor einigen Jahren die jetzt verantwortlichen Gemeinderäte den Neubau der Anlage einer teuren Sanierung vorgezogen. Zum Abschluss der Rundfahrt fuhr man ins Römermuseum, wo bereits belegte Brote und Getränke bereit standen. So vertieft waren die Teilnehmer der Markungsrundfahrt beim Erzäh-

len von früher, dass nur eine kleinere Gruppe für das Angebot zu einer Führung mit Museumsleiter Enrico De Gennaro noch Zeit und Kraft fand. Bei einem späteren Treffen der Ehemaligen wird sich sicher eine Gelegenheit ergeben. Nicht bloß interessante Informationen über den heutigen Entwicklungsstand wichtiger kommunaler Einrichtungen haben die Teilnehmer bekommen, es war auch die Freude am Wiedersehen mit ehemaligen „Mitstreitern“ eingebunden. Dank gebührt Bürgermeister Klaus Dieterich, seinem Stellvertreter Ulrich Herzog, Edwin Gohm und Uwe Kenngott vom Bauamt, Roland Baumann als dem Repräsentanten der Öffentlichkeitsarbeit und den beiden Amtsleiterinnen Doris Schuh und Inge Wolfinger, die allesamt mitgewirkt haben, dass die Markungsrundfahrt eine rundum gelungene Veranstaltung wurde. (sz)

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 30. September! Wir feiern Erntedank mit Pfarrer Kern.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Montag, 29.9.: Fliegender Teppich

Am kommenden Montag, 29. September, startet nach der Sommerpause der Fliegende Teppich für alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren. Um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30 Uhr versammelt Cornelia Bätzner ihre Schar zur gemeinsamen Bilderbuchreise und anschließender Bastelei. Anmeldungen wie immer in der Mediothek (Tel.: 964150).

Montag, 13.10., 19.30 Uhr:

Alfred Marquarts Bücherherbst



Es ist Herbst und der Oktober ist Buch- und Lesemonat. Seit Jahren begeistert der Baden-Badener SWR2-Kulturredakteur und Moderator Alfred Marquart die Zabergäuer Buchfreunde mit seiner jährlichen Buchvorstellung, jeweils im Wechsel in der Stadtbücherei Brackenheim und in der Mediothek Güglingen. Heuer ist er Gast in der Mediothek. Wie immer stellt er 20 Buchneuheiten vor, seine ganz persönliche Auslese und auf seine ganz besondere und unterhaltsame Art, die immer wieder begeistert. Seine Lesetipps sind es wert und er versteht es, Lust aufs Lesen zu machen – Lesetipps sind auch Geschenkideen! Karten gibt es bei den beteiligten Büchereien: im Vorverkauf zu 2,50 EUR und an der Abendkasse zu 3.50 EUR. **Schließtag am 4. Oktober**
Am Samstag, 4. Oktober, bleibt die Mediothek geschlossen. Alle Ausleihfristen sind darauf abgestimmt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Familienfest mit gutem Wein

Gutes Essen, guten Wein, und das zu einem anständigen Preis – Das gab es auch dieses Jahr wieder beim neunten Pfaffenhofener Kelterfest der Weingärtnergenossenschaft (WG) Oberes Zabergäu am Wochenende. „Auf anderen Festen steigen die Preise. Hier sind sie im Vergleich zum letzten Jahr etwa gleich geblieben“, sagte WG-Vorsitzender Joachim Heinz.



Ausgelassene Stimmung auf dem Kelterfest

Neben Standardweinen wie Riesling oder Lemberger gab es auch diesmal die Sonderserien der Weingärtnerzentralgenossenschaft (WZG), „Eiserne Hand“, „Edition Gourmet“ und „Selection“. Auf der etwa 50 Hektar großen Fläche der Genossenschaft werde so ziemlich alles angebaut, „was in Württemberg wächst“, sagte Martin Mayer, einer der drei Vorstände.

Für Zwiebel- und Kartoffelkuchen sowie Würste, Pommes und andere zünftige Speisen sorgte dieses Jahr der Cateringservice Gollerthan aus Bad Rappenau.

Fast schon Tradition ist, dass der Posaunenchor Pfaffenhofen am Sonntag zünftige Blasmusik spielt, und der DJ Bernhard Casper am Samstagabend seine Unterhaltungs- und Tanzmusik auflegt. „Ich bin jetzt schon zum siebten Mal dabei“, rechnete der Zaberfelder nach.

Seine Lebensgefährtin Manuela Meyer fasste wohl am besten zusammen, warum es die beiden jedes Jahr wieder hierher verschlägt: „Es gibt guten Wein und gutes Essen.“ – „Und natürlich gute Musik“, ergänzte Casper lachend. Nach der zuvor gehaltenen Herbstversammlung der WG ließen es sich die Winzer natürlich auch selbst gut gehen. Roland Weeber aus Pfaffenhofen genehmigte sich einen Riesling. „Das Kelterfest ist auch deswegen sinnvoll, weil dann auch Außenstehende den Wein unserer Genossenschaft kennen lernen können“, sagte der 39-Jährige.

Damit die Gäste sich einen Überblick über das Angebot machen konnten, bot die WG eine Weinprobe mit Zehnteile von jeder Sorte an. „Das ist einfach mal zum Probieren“, sagte Joachim Heinz. Auch Siegfried und Rosi Schmid aus Hemmingen bei Ludwigsburg ließen sich ein paar schmecken. „Aber nicht zuviel, wir müssen ja auch noch heimfahren“, sagte Siegfried Schmid. Die beiden waren eigentlich auf der Zabergäumesse in Güglingen, wo sie zufällig vom Pfaffenhofener Weinfest erfuhren. „Das ist ja leider nirgends ausgeschildert“, meinte Rosi Schmid. Das Fest war am Ende ähnlich gut besucht wie letztes Jahr. Gerade am Sonntag kamen die Pfaffenhofener zum Mittagessen in die kleine Halle der Genossenschaft, die direkt am Pfaffenhofener Hohenberg gelegen ist. Auf größere Räume will die WG aber trotz der Nachfrage nicht ausweichen. (mb)

Neues Spielgerät auf dem Pausenhof der Grundschule

Als Ersatz für ein Spielhaus hat der gemeindliche Bauhof in den letzten Tagen eine neue Kletterkombination auf dem Pausenhof der Grundschule Pfaffenhofen installiert. Zur weiteren Aufwertung des Pausenhofes werden in nächster Zeit die Bodenmarkierungen erneuert.



Bauhofmitarbeiter montieren die Kletterkombination

Allgemeine Kaminreinigung in Pfaffenhofen

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 01.10.2008 in Pfaffenhofen durchgeführt. Geleitet werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfeger, Eberhard Conz, Am-selreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Elektrobike
- Hausschlüssel
- Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln
- Mountainbike

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Unterhaltungsarbeiten an der Pergola des Kelterplatzes

Witterungsbedingte Einflüsse haben einzelnen Trägerbalken der Pergola auf dem Kelterplatz erheblich zugesetzt, so dass ein Austausch der angegriffenen Hölzer zur Gewährleistung der Tragsicherheit erfolgen musste. Durch eine regelmäßige Prüfung der Holzkonstruktion auf

dem Kelterplatz werden auftretende Mängel und Schwachstellen frühzeitig erkannt und behoben.

Die Fa. Koch, Pfaffenhofen, hat in der vergangenen Woche die geschädigten Trägerbalken ausgebaut und durch neue Traghölzer ersetzt.



Die Fa. Koch beim Austausch einzelner Trägerbalken der Pergola auf dem Kelterplatz

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Mose 34,4-10

Wochenspruch: Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Wochenlied: „Nun lasst uns Gott dem Herren“ (320 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de
Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Bibelseminar in der Erlöserkirche

Die Evangelisch-methodistische Kirche veranstaltet am Samstag, 27. September 2008, um 20.00 Uhr das nächste Bibelseminar.

Das Thema an diesem Abend: „Evolution – eine bewiesene Tatsache?“

Referent ist Zoltan Takács, Diplombiologe aus Tübingen, Freier Mitarbeiter bei „Wort und Wissen“.

Medien und etliche Wissenschaftler verbreiten sehr aktiv die Ansicht, dass an der Evolutionstheorie überhaupt nicht mehr zu zweifeln sei. Der Glaube an den einen Schöpfergott wird als unsinnig dargestellt. Der Referent wird auf den Weltanschauungsanteil der Evolutionslehre eingehen, die Vermischung von naturwissenschaftlicher Erkenntnis und Weltanschauung diskutieren und seine persönliche Sicht einer biblischen Schöpfungslehre darstellen.

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst ...

... wieder am Sonntag, 5. Oktober, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

JesusHouse – Glaube konkret

Was hat Glaube eigentlich mit mir und meinem Leben zu tun?

Was wäre, wenn es Gott wirklich gibt?

Und wie ist das eigentlich mit meinen Zweifeln und Fragen?

Bist du bereit für das Abenteuer, Glauben zu wagen und Antworten zu suchen?

Dann komm doch einfach vorbei zu unserem Glaubenskurs und lass dich herausfordern. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahre.

Am 8. Oktober geht's los. Immer mittwochs, um 19:00 Uhr, Mauritiuskirche Göglingen, 3. Stock. Erstmal gibt es was Leckeres zu essen, denn ohne Kraftfutter geht gar nichts! Und dann lasst uns durchstarten und sehen, was wir alles gemeinsam erleben werden!

Infos bei Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864.

Evangelische Kirche Göglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

Sonntag, 28. September

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

17:30 Uhr Bibel aktuell (die apis) in Brackenheim

Montag, 29. September

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 30. September

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.

(Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

19:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer

Mittwoch, 1. Oktober

9:30 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.

(Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht Mädels

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Jungs

Donnerstag, 2. Oktober

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 5. Oktober 2008, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Samstag, 4. Oktober, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Da wir dieses Jahr keinen Mesner haben, bitten wir Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke.

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte im Pfarramt, Tel. 960442. Wir holen sie gerne bei Ihnen ab. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelschhofen. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an das Lebenszentrum Adelschhofen und an Brot für die Welt.

Rückblick Flohmarkt

Danke, danke, danke all denen, die zum Gelingen beigetragen haben: Allen Warenspendern, Helfern vor Ort in der Vorbereitung und am Samstag bei der Veranstaltung, besonders den Männern beim Auf- und Abbau, vor allem aber auch den zahlreichen Gästen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Tag zum Erfolg wurde. Der Erlös beträgt eine stattliche Summe: 563,90 €, die wir zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus spenden werden – der Bastelkreis der Evang. Kirchengemeinde.

Katholische Kirche Göglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
Pfarrbüro Göglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 27. September

19:00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Caritas-Sonntag, 28. September

9:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium auf dem Michaelsberg mit dem Kirchenchor

9:00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus in Brackenheim

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Göglingen (Messintention für Josef Wiest und Pius Leopoldus)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

17:00 Uhr Familiengottesdienst zur Fußwallfahrt auf dem Michaelsberg

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 19.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 19.00 Uhr in Göglingen; freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim
Sonntag, 28. September

15:00 Uhr Beginn der Fußwallfahrt auf den Michaelsberg bei der Gaststätte „Grüner Baum“ in Botenheim

Taufen: Sonntag, 28.09., um 14.00 Uhr auf dem Michaelsberg – Fabian Wieland und um 11.30 Uhr in Stockheim – Colin Lai

Dienstag, 30. September

9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im Gruppenraum neben der kath. Kirche Sattelmayerstr. 3 in Brackenheim

Mittwoch, 1. Oktober

20:00 Uhr Treffen der Erstkommunionleiter/-innen 2009 im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3, Brackenheim

Caritas-Sammlung am 28. September 2008 – „Stärken Sie Familienleben“

Beziehungen brauchen innere und äußere Voraussetzungen, damit sie gelingen können. Der Umgang mit Frustrationen, das Erlernen von Geben und Nehmen, sich Zeit nehmen und auch verzeihen können sind einige der Grundbedingungen von guten Beziehungen und gelungenem Familienleben. Aber auch äußere Faktoren entscheiden. Es braucht finanzielle Sicherheit, am besten durch einen Arbeitsplatz, qualifizierte Kinderbetreuung, Hilfe bei Überschuldung oder in Erziehungskrisen, Aufklärung über Rechte in Notsituationen. Hier hilft die Caritas. Als einer der größten Anbieter Familien unterstützender Dienste und Einrichtungen begleitet sie Eltern wie Kinder und leistet Hilfestellung, damit Familien wieder für sich selbst sorgen können. Unterstützen Sie die Caritas mit Ihrer Spende! Spendentüten liegen auf.

Fußwallfahrt auf den Michaelsberg

Die Fußwallfahrt findet am Sonntag, 28.09.2008 statt. Um 15.00 Uhr treffen wir uns in Botenheim an der Kreuzung nach Cleebornn beim Gasthaus „Grüner Baum“ und pilgern gemeinsam über die Weinberge hinauf zur Michaelskirche. Einzelne Gruppen bereiten Stationen vor. In der Michaelskapelle feiern wir um 17 Uhr einen Familiengottesdienst. Anschließend können Sie das mitgebrachte Vesper im Jugendhaus zu sich nehmen. Getränke sind vorhanden.

Kirchenkonzert

Der Musikverein Göglingen veranstaltet am Freitag, 03.10., um 17.00 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Göglingen ein Konzert. Neben klassischen Konzertstücken wie Panis Angelicus werden auch Werke für Blasorchester und Popballaden zu hören sein. Der junge Chor des GSV Eibensbach „Sing 4 fun“ wird mit einigen Gospelvorträgen das Konzert bereichern.

Erntedank

Am Sonntag, 5. Oktober, feiern wir das Erntedankfest zu dem unsere Kirchen mit Erntedankaltären geschmückt werden. Hierzu bitten wir Sie wieder um Obst, Gemüse und Blumenspenden aus Ihrem Garten. Sie können Ihre Spenden in der Kirche in Göglingen am Samstag, 04.10.08, ab 9.00 – 11.00 Uhr abgeben. Herzlichen Dank.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 27. September

18:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen
18:00 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 1. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 27. September

10:00 Uhr POWER-KIDS-TREFF Kinderstunde für Mädchen und Jungen zwischen 5 und 10 Jahren. Wir treffen uns jeden Samstagmorgen zwischen 10.00 und ca. 11.30 Uhr in den Kinderräumen der EmK. Biblische Geschichten, singen, basteln, spielen ... und vieles mehr erwartet euch. Jeder ist herzlich willkommen. Kontakt: Stefan und Ramona Schmiederer, 07135/936332.

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Bibelseminar in der Erlöserkirche Referent: Zoltan Takács, Thema: „Evolution – eine bewiesene Tatsache?“

Sonntag, 28. September

9:10 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 1. Oktober

14:30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

20:00 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 2. Oktober

18:30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 28. September

10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/de/gemeinden/eibensbach

Freitag, 26. September

15:00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 bis 13 Jahren

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 28. September

9:20 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Grauer). Im Gottesdienst feiern wir das Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft (Clemens Grauer)

Dienstag, 30. September

9:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

17:30 Uhr Jungchar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

20:00 Uhr Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Frauenzimmern und Eibensbach im Ev. Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 1. Oktober

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

20:00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Vorschau:



Freitag, 3. Oktober: 19.00 Uhr Later-nenumzug

Treffpunkt: an der Kirche

Alle Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 5. Oktober – Erntedankfest:

9:20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens

Hinweis:

Erntegaben für das Erntedankfest

Am 5. Oktober für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.): Abgabe: Donnerstag, 2. Oktober, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe am unteren Eingang der Kirche abgegeben werden.

Projektchor für christliche Pop-Musik in Eibensbach

Haben Sie Lust zu singen?

Dann ist das hier vielleicht etwas für Sie:

Ein zeitlich begrenztes Chorprojekt
Leitung durch eine erfahrene Chorleiterin und Stimmbildnerin

Start am 6. November, immer donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Abschluss am 15. Februar 2009 (Mitgestaltung des Gottesdienstes eXtra)

Anmeldung ist nicht erforderlich

Infos bei Theo Wöhr (Tel. 16610) und im Ev. Pfarramt (Tel. 5371).

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/de/gemeinden/frauenzimmern

Freitag, 26. September

17:00 Uhr Mädchenjungchar, „Die coolen Frauenzimmerner“

19:50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 28. September

9:30 Uhr Kindergottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Traubensaft in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Dienstag, 30. September

9:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20:00 Uhr Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Frauenzimmern und Eibensbach; im Ev. Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 1. Oktober

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

18:00 Uhr Bubenjungchar „Die feurigen Frauenzimmerner“

20:00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 5. Oktober – Erntedankfest: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des evang. Kindergartens.

Hinweis:

Erntegaben für das Erntedankfest

Am 5. Oktober für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.): Abgabe: Am Donnerstag, 2. Oktober, zwischen 9.00 und 19.00 Uhr und am Samstag, 4. Oktober, von 8.00 – 13.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe in der Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 26. September

18:00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr FrauenTREFF – Thailändisch Kochen mit Manu

Sonntag, 28. September

10:30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei). Predigt: 2. Mose 34, 4–10: Gott lässt niemand ungestraft – und vergibt uns unsere Schuld. Lieder: 454/ PS 90/639/328/254

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 30. September

9:30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368). Nachwuchs gesucht!! – wir freuen uns auf neue Gesichter!!

Ab 12 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz

14:00 – Sprechstunde im Pfarramt

17:00 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 2. Oktober

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

18:00 Uhr Mädchenjungchar

19:00 Uhr TeenPoint – Mal schau'n

Die Bubenjungchar

pausiert, bis ein neuer Termin für die Gruppenstunde gefunden ist. Sobald dieser feststeht, wird er bekannt gegeben und es geht weiter.

Mittagstisch

Am Dienstag, 30. September, lädt unser Team von Pfeffer und Salz wieder ein zu: Suppe, Fleischkäse, Kartoffeln, Gemüse, Dessert, Getränke. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mitarbeiterschulung ProChrist

Am Freitag, 26. September 2008, findet im Evang. Gemeindezentrum Zaberfeld um 20 Uhr eine Mitarbeiterschulung für ProChrist statt.

Mitarbeiter und Interessierte sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Damit Jesus bekannt wird und Gemeinden blühen, wollen wir uns ein Programm mit Zukunft erarbeiten, damit wir vom Zweifeln ins Staunen kommen.

Die Aktion ProChrist wird vom 29.3. bis 5.4. 2009 auf Großleinwand ins Bürgerzentrum nach Michelbach übertragen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 30. September

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 1. Oktober

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Das Erntedankfest

findet am 5. Oktober 2008 statt. Der Festgottesdienst wird vom Liederkranz umrahmt.

Die Gaben zum Erntedank kommen wieder den Kindern und Jugendlichen in Kleingartach zugute. Wir bitten, damit der Altar wieder in bewährter Weise geschmückt werden kann, diese Gaben am Samstag, 4. Oktober, in die Kirche zu bringen, möglichst zwischen 9 und 10 Uhr. Wir sind dankbar für alle Gaben, die unser Fest verschönern und den Kleingartacher Kindern und Jugendlichen helfen ...

Jungschar

beginnt wieder am 6. Oktober

Klappstühle

am Gemeindehaus - geeignet für Garten oder Balkon. Wer sich davon nehmen möchte - herzlich gern - kann sich dafür mit uns in Verbindung setzen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 1. Oktober

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Mascobado – Bio-Rohrzucker aus den Philippinen im DiakonieweltLaden Solidare

Wie viel Geschmack uns in industriell verarbeiteten Lebensmitteln wie dem raffinierten Weißzucker verloren geht, merkt man dann, wenn man einmal Alternativen zu schmecken bekommt, in denen die ursprünglichen Bestandteile noch enthalten sind. Zum Beispiel der Rohrzucker Mascobado aus dem Solidare-Laden. Die natürlichen Stoffe der Zuckerrohrpflanze entfalten ihren Geschmack in Tee, Kaffee, Kakao und anderen Getränken ebenso wie in Süßspeisen und Kuchen, überall, wo man beim Backen und Kochen sonst Weißzucker ver-

wendet. Mascobado wird von Zuckerrohrbauern auf den Philippinen gewonnen. Die von kirchlichen Organisationen getragene Handelsgesellschaft gepa, bezieht Mascobado direkt von der Alter Trade Cooperation, einer von Basisgruppen betriebenen Vermarktungsorganisation. Das Ziel ist es, für die Produzenten durch gerechte Handelsbeziehungen bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu erreichen und den die Umwelt schonenden biologischen Anbau in Mischkulturen zu fördern. Wer neugierig geworden ist, sollte den Mascobado einfach einmal probieren. Derzeit gibt es ihn im Sonderangebot im SOLIDARE-Laden in der Marktstraße in Brackenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Pfarrer J. Kohler-Schunk

IAV-Stelle

Ver – rückte Welten

Wenn Eltern an Demenz erkranken – Veranstaltungsreihe für Kinder ab 40

Kinder ab 40 – Erwachsene im besten Alter – befassen sich nur dann mit Fragen des Alters und der Pflegebedürftigkeit, wenn sie unmittelbar davon tangiert sind, wenn die eigenen Eltern plötzlich oder auch schleichend auf Unterstützung angewiesen sind.

Mit einer Veranstaltungsreihe im Herbst wollen die IAV-Stellen mit ihren Kooperationspartnern das Leben mit demenziell Erkrankten in kulturellen Veranstaltungen aufgreifen.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am Freitag, 26.09.08, 20.00 Uhr, mit dem Film „Iris“:

Die brillante britische Autorin und Denkerin Iris Murdoch erkrankt an Alzheimer und verliert rasch ihre Erinnerungen und Gedanken. Das erschüttert ihren Mann, der ihre Brillanz vergöttert und der lebensfrohen Frau sein Leben zu Füßen gelegt hat.

Kinostar Scala Neckarsulm, Benefizgasse 5, Eintritt 5 €, in Zusammenarbeit mit der Stadt Neckarsulm

Dienstag, 21.10.08, 19.30 Uhr: Lesung „Small World“

Dr. Ursula Hammer vom Klinikum am Weissenhof liest aus dem AlzheimerThriller von Martin Suter und erläutert anhand dieser kriminalistischen Fallstudie die medizinischen Hintergründe der Alzheimer-Erkrankung und ihrer Behandlungsmöglichkeiten.

Bücherei Lauffen, Lauffen/Neckar, Bahnhofstraße 50, Eintritt frei

Freitag, 24.10.08, 20.00 Uhr: Theater „Du bist meine Mutter“ (Gastspiel des Theaterhaus Stuttgart)

In dem Ein-Mann-Stück von Joop Admiral besucht ein Sohn jeden Sonntag seine Mutter im Pflegeheim nach gleich bleibendem Ritual, voll von leisem Humor und melancholischer Stimmung – mit anschließend offener Gesprächsrunde mit Birgit Hülsewede, Fachärztin am Klinikum am Weissenhof und der Alzheimer-Gesellschaft BW

Frizhalle Schwaigern, Theodor-Heuss-Str., Eintritt 6 €, ermäßigt 5 €, in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwaigern, Kartenvorverkauf Stadt Schwaigern, Tel. 07138/2127

Samstag, 25.10.08, 20.00 Uhr: Theater „Du bist meine Mutter“

Schule in Flein, Schulstr., Eintritt frei, um Spende wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein Flein-Talheim.

Bei allen Veranstaltungen stehen Mitarbeiterinnen der IAV-Beratungsstellen als Gesprächspartnerinnen zur Verfügung.

Weitere Informationen bei Ihrer IAV-Stelle Frau Hafner, Hausener Str. 2, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/986124.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen; Referent U. Schulz, Heilbronn-Ost.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Du weißt nicht, wo es Erfolg haben wird. Die glaubensstärkenden Erklärungen von drei Gleichnissen Jesu machen uns noch deutlicher bewusst, wie machtvoll Gottes Geist wirkt.

Montag, 29. und Dienstag, 30. September

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 2: Jehova – der Gott zuverlässiger Aussagen.

Mittwoch, 1. Oktober

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 2. Oktober

19.30 Uhr Theokratische PredigtDienstschule. Schulkurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Themen. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Galaterbrief 1 bis 6. • Anderen helfen, eine Selbstprüfung vorzunehmen. • Einleitung zum Galaterbrief und wieso nützlich. • Warum Gott in Verbindung mit Adam keinen Gebrauch von seinem Vorwissen machte. • Wie Liebe Menschenfurcht besiegen kann.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBIIDUNG

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Einschulungsgottesdienst

Am Samstag, dem 13.09.08, fand der Einschulungsgottesdienst in der Pfaffenhofener Kirche statt. Die Kindergartenkinder hatten wie jedes Jahr ein kleines Lied einstudiert. Mit ihrem Beitrag „Wir kommen in die Schule“ machten sie den neuen Erstklässlern und ihren Familien eine Freude. Vielen Dank an alle!

Der Elternbeirat



Realschule Göglingen

Neues aus der Realschule Göglingen

Rektor Michael Ledermann an das Staatliche Schulamt Heilbronn abgeordnet.

Für alle überraschend wurde in der ersten Unterrichtswochen der Schulleiter unserer Schule an das Staatliche Schulamt Heilbronn abgeordnet. Er wird dort für einige Zeit die Aufgaben eines Schulrates übernehmen, der in den Ruhestand treten wird. Es handelt sich also zunächst um eine befristete Abordnung.

Die Aufgaben der Schulleitung der Realschule Göglingen übernimmt Realschulkonrektorin Angelika Tröster-Hambsch. Ihre bisherigen Tätigkeiten werden zum Teil von Realschullehrer Klaus Pfeil sowie Realschullehrer Erwin Weigend übernommen.

Die Schulgemeinschaft wird mit diesen Veränderungen hoffentlich gut zurechtkommen.

Wir begrüßen Michael Grimmeisen neu an unserer Schule. Er unterrichtet die Fächer Englisch und Sport. Er soll die entstandenen Lücken, insbesondere beim Jugendsport füllen.

Wir wünschen unserem jungen Kollegen einen guten Start in der Schulgemeinschaft Realschule Göglingen. (Presse-Team der RSG - Gr/Re) **Unterricht im „grünen Klassenzimmer“**

Wir, die Klasse 6e der Realschule Göglingen, fuhrten am Donnerstag, dem 11.09.2008, um 8.22 Uhr mit dem Zug von Lauffen nach Bad Rappenau zur Landesgartenschau. Dort hatten wir uns im „grünen Klassenzimmer“ für das Thema Wald – mehr als nur Bäume angemeldet.



Die Försterin Manuela erwartete uns schon. Im Zeitwald bekamen wir die Aufgabe in Gruppen die Baumstämme verschiedener Baumarten zusammenzusetzen. Anhand der Rinde, der Holzfarbe und es Geruchs lernten wir die Baumarten zu unterscheiden. Beim anschließenden Quiz mit Schätzfragen konnten wir Blumensamen gewinnen. Wir machten noch weitere Spiele zum Thema Wald und durften am Schluss zusehen, wie die Försterin die Wildschweine fütterte.

Am Nachmittag besuchten wir auch andere Bereiche der Gartenschau, so zum Beispiel die Bienenstöcke, einen Steinbildhauer und einen Korbflechter. Gegen 17.00 Uhr kamen wir wieder an der Schule an.

Selina und Natascha aus der 6e

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Beeindruckende Einschulungsfeier am 12. September

Anlässlich der Einschulung von sieben Erstklässlern erlebten diese mit ihren Familien eine tolle Einschulungsfeier. Die Klassen 1/2, 2/3 und 3/4 der Henry-Miller-Schule hatten schon vor den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Schulleiter Herrn Meyer boten die Schülerinnen und Schüler 4 Lieder dar, die mit anschaulichen Bildern und zum Inhalt passenden Materialien sehr lebendig aufgeführt wurden. Auch ein englisches Lied gehörte zum Repertoire.

Beeindruckt zeigten sich die Zuhörer auch von der Leistung von drei Schülerinnen und einem Schüler der Klasse 3/4, die passend zu Bildern einer Power-Point-Präsentation die Geschichte eines angehenden Schulkindes in wechselnden Rollen vorlasen.

Ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss rundete ein Fest ab, das allen Schülern, Lehrern und Gästen in guter Erinnerung bleiben wird.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Göglingen (Tel. 10869)

Das Semester hat am Montag begonnen und die ersten Kurse laufen bereits wieder. Falls Sie sich zu einem Kurs oder einer Veranstaltung anmelden möchten, zögern Sie nicht – telefonisch, per Karte, E-Mail, Fax oder Internet sind wir immer erreichbar.

Bis Ende September beginnen die folgenden Kurse, in denen noch einige Plätze frei sind:

Do, 25.09., 18.00 Uhr in der Realschule:

Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Grundstufe A1.2). Die Gruppe würde sich über Verstärkung freuen.

19.30 Uhr in der Realschule: **Englisch ohne Eile** Mittelstufe

Fr, 26.09.: **Sprachentag:** um 18.30 Uhr kommt Angela Tatti zur „Verabredung mit **Angelo Branduardi**: „Si puo fare ...“ in die Mediothek 15.00 Uhr **English 4 You** (für Kinder) mit Kathy Schmidt, Veranstaltungsraum d. Mediothek

Sa, 27.09., 10.00 Uhr: **Stelen-Workshop mit Holz und Farbe – Lange Dünnele** – in der Katharina-Kepler-Schule

14.30 Uhr: **NIA-Schnupperstunde** für Erwachsene und Jugendliche, Alte Schule, Frauenzimmern

Mo, 29.09., 15.00 Uhr: **Pferde: Haltung Wesen und Umgang** (für Kinder ab 6 Jahren) Frz., Reiterhof, Faller

Mi, 1.10., 19.00 Uhr: **Italienisch Konversation** B1, Realschule

Musikschule Lauffen a. N.

Musik in der Kirche – ein Konzert der Musikschule

Die Musikschule veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Konzert im Pauluszentrums in Lauffen unter dem Motto „Lehrer und Schüler musizieren gemeinsam“.

Sie hören Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Musikschule Lauffen und Umgebung. Es wurde ein mitreißendes, buntes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Es singen und spielen u. a. für Sie aus der Gesangs- und Klavierklasse Inge Lass-Adelmann: Lorena Steeb (Gesang), Stefan Zentarra (Klavier); aus der Flötenklasse Uta Bohnacker: Sarah Dussler, Felix König. Mit dem Akkordeon spielen auf der Lehrer Alexander Volk und Katja Ostertag, Sie hören Yannick Schanz aus der Schlagzeugklasse, Gergely Nagy mit dem Marimbafon, Michael Postoronka und Jonas Heinzelmann mit ihren Trompeten.

Als Solisten werden die Lehrer Claudia Riedl mit der Violine und Jamshid Nasserli mit der Gitarre auftreten. Es lohnt sich, zu kommen. Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch.

Sonntag, 5. Oktober 2008, 17 Uhr im Pauluszentrums (kath. Kirche), Schillerstraße.

Christian-Schmidt-Schule NSU

Automatisierungskurs AT 1 (SPS 1)

Anfang Nov. 2008 beginnt an der Christian-Schmidt-Schule, Technische Schule Neckarsulm, Odenwaldstraße wieder ein 100-stündiger SPS 1-Kurs (Siemens Simatic-S7), der mit einer 5-stündigen Prüfung abschließt. Die Kosten betragen inklusiv der Prüfungsgebühren 550,- EURO.

Der Aufbaukurs SPS 2 (ebenfalls 100 + 5 Std. – gleiche Kosten), der nach dem SPS1-Kurs oder bei entsprechend vorhandenen Voraussetzungen belegt werden kann, geht in einigen Bereichen deutlich über das geforderte Niveau eines SPS-Technikers hinaus.

Geschult wird in einem modern ausgestatteten Automatisierungslabor.

Unterlagen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie über das Sekretariat der Christian-Schmidt-Schule, Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm (Tel. 07132/9756-0, Fax 07132/9756-100).

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Karl und Käthe Biederstädt geb. Landhäußer, Goethestr. 16 in Pfaffenhofen.

Am 26. September 1958 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Eppingen den Bund fürs Leben.

Bürgermeister Böhringer überreicht den Jubilaren, die nunmehr schon seit fast 50 Jahren in Pfaffenhofen leben, das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschkunden des Staatsministers und der Gemeinde.

Zur goldenen Hochzeit am Freitag wünscht die „Rundschau“ alles Gute.

Haltet die Anlagen sauber!

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

ZabergäuMesse in Güglingen: Oberes Zabergäu hat sehr viel zu bieten

Die zehnte Auflage der Leistungsschau von drei Handels- und Gewerbevereinen hat stark beeindruckt. Nahezu 70 Mitgliedsfirmen aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld zeigten sich am 20. und 21. September in einer Vielfalt, die Tausende von Besuchern stark beeindruckte. Die Aussteller waren zwar etwas überrascht, dass der Samstag nur von wenigen Interessierten zum Bummel durch die Innenstadt genutzt wurde. Umso mehr freuten sich alle Beteiligten darüber, dass der Sonntag wieder in gewohnter Art die Massen anzog und so für den etwas schleppenden ersten Messetag entschädigte.



HGV-Vorstand Christian Tauch konnte zum Auftakt am Samstag gut 120 Gäste im Deutschen Hof begrüßen. Seit 1980 präsentieren sich die Aussteller aus drei Städten und Gemeinden im Mittleren und Oberen Zabergäu gemeinsam in Güglingen. Die Beliebtheit dieser Leistungsschau dokumentierte sich in stetig steigenden Teilnehmerzahlen, freute sich Tauch. „Unsere Betriebe sind nicht nur für die Bedarfsdeckung da, es steckt viel Leistung in verschiedensten Bereichen dahinter“.

Mit einer neuen Bezeichnung wolle man der Vielfalt des Angebots gerecht werden, erklärte Tauch die „Umfirmierung“ der Veranstaltung. „ZabergäuMesse trifft alle Bereiche unserer Aussteller“, machte er deutlich. Jedermann könne nachvollziehen, dass die Bezeichnung „Gewerbeschau“ angesichts der Aussteller-Bereiche einfach nicht mehr treffend gewesen ist. Diese Feststellung wurde auch von Bürgermeis-

ter Klaus Dieterich unterstrichen. „Der Begriff ZabergäuMesse drückt besser aus, was wir hier zeigen“, sagte das Güglinger Stadtoberhaupt und dankte allen Organisatoren und Ausstellern, die mit einem großen Kraftakt wieder entsprechende Einblicke in die Leistungsfähigkeit der heimischen Betriebe gewähren.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch attestierte den drei Handels- und Gewerbevereinen aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld eine Vorreiterrolle. „Was Sie seit 1980 als Trendsetter eingeführt haben, ist heute überall und selbstverständlich“, lobte sie die Leistungen und zollte Respekt vor dem Engagement der HGV-Vorsitzenden und seiner Mitgliedsfirmen. Ralf Rothenberger von der Kreishandwerkerschaft Heilbronn sprach Grußworte im Namen der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer und der Wirtschaftsförderung Heilbronn und strich dabei die wirtschaftliche Bedeutung solcher Veranstaltungen heraus.

„Die ZabergäuMesse macht deutlich, wie wichtig Betriebe vor Ort sind“.

Beim obligatorischen Messerundgang konnten sich die ersten Besucher von der angesprochenen Vielfalt gleich überzeugen. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe waren im Saal der „Herzogskelter“, entlang des Stadtgrabens, im Veranstaltungsraum der Mediothek, auf dem alten Sportplatz und erstmals auf dem Marktplatz in engem Verbund präsent. Geschickt waren auch gastronomische und kulturelle Anlaufstationen in die zweitägige Leistungsschau eingebunden. Die Kombination von speziellen Messeständen und stationärer Geschäftswelt tat ein Übriges zur Abrundung der Schau- und Einkaufsmeilen. Darüber hinaus darf nicht unerwähnt bleiben, was drei Fachbetriebe an der Eibensbacher Straße in diese ZabergäuMesse eingebracht haben: rund um den Feuerlöschteich wurde eine wahre Oase der Besinnung präsentiert, die bei nicht wenigen Menschen den Wunsch hegten, so eine Parklandschaft mit gut durchgestylter Kunst und gleichnamigem Handwerk dauerhaft in Güglingen zu platzieren.

Die Mischung aus Information und Verkauf hat wieder einmal gestimmt. Ein tolles Rahmenprogramm hat gezeigt, dass bei unterschiedlich gelagerten Interessen und Angeboten der Gedanke nicht zu kurz gekommen ist, gemeinsam entscheidend mehr bewegen zu können, als dies mit Solo-Gängen möglich ist.

Man darf allen Teilnehmern ein großes Kompliment machen – und ganz einfach wünschen, dass trotz des etwas verhaltenen Messestarts am Samstag niemand auf die Idee kommt, bei der nächsten Auflage der ZabergäuMesse nicht mehr dabei sein zu wollen.

Es ist sicher etwas dran, dass man sich im ländlichen Raum samstags nicht die Zeit für einen Messebesuch nimmt. Es mag auch stimmen, dass der eine oder andere Messebesucher treffend bemerkt, „das mit dem Aufschwung ist bei mir noch nicht angekommen“. Trotz oder gerade solcher Begleiterscheinungen muss man alle 70 Messeteilnehmer darin bestärken, in ihren Bemühungen nicht nachzulassen und sich darüber zu freuen, dass der sonntägliche Besuch samt getätigten Umsätzen für manches entschädigt hat.

–rob-

Die ZabergäuMesse in Bildern

Wir wollen die optischen Eindrücke von der ZabergäuMesse wiedergeben und in den Bildleisten darstellen, was am 20. und 21. September in Güglingen geboten war.



Im Saal der Herzogskelter und entlang des Stadtgrabens machten sich die ersten Messebesucher zum Rundgang auf.



Die Autohäuser Stuber (Zaberfeld), Odenwälder (Michelbach), Blackholm und Rieger (beide Güglingen) waren auf dem alten Sportplatz am Stadtgraben vereint. Ein Kettensägen-Künstler am Stand von Jo Mehl schnitzte Tiere aus Holzstämmen.



Akrobatik mit dem Bike wurde bei Radsport Wagner gezeigt. Auf dem Parkplatz beim Rathaus war Musik, Modeschmuck, Speis und Trank bei der Bastel-Ecke vereint.



Der Marktplatz war erstmals ins Messegeschehen eingebunden – ebenso das Café im Römermuseum.



Bei Kunst & Natur und am Feuerlöschteich: Eine Oase der Besinnung.



Die Volkshochschule Oberes Zabergäu setzte mit dem Semesterbeginn in der Mediothek ein Zeichen. Im Rathaus waren GIGA, DLRG Zaberfeld, Vertreter der drei Kommunen und Neckar-Zaber-Tourismus präsent.

Gewinner bei der ZabergäuMesse

Bei der ZabergäuMesse am 20. und 21. September wurde ein Gewinnspiel veranstaltet und von allen Teilnehmern dieser Leistungsschau gesponsert. Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 1.500 Euro wurden „ausgelobt“.

Jenny Xander spielte am Sonntagnachmittag Glücksfee und hat folgende Namen aus der Los-trommel gezogen:

Einkaufsgutscheine im Wert von 50 Euro haben gewonnen:

Ilse Jesser, Güglingen

Rainer Lau, Güglingen

Ramona Meinerzhagen, Heilbronn

Marianne Posniak, Zaberfeld-Leonbronn

Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro haben gewonnen:

Renate Wegner, Güglingen

Julia Stuber, Zaberfeld

Inge Ostermann, Güglingen

Einkaufsgutscheine im Wert von 250 Euro haben gewonnen:

Nicole König, Güglingen

Carmen Drexler, Güglingen

Den Hauptpreis – ein Gutschein über 500 Euro hat gewonnen:

Maurice Keuerleber, Zaberfeld-Michelbach

Wir gratulieren herzlich und danken für die aktive Teilnahme an unserem Rätsel – und natürlich auch Dankeschön an alle Besucher für ihren Besuch.

Handels- und Gewerbevereine Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld

Weingärtner Cleebronn-Güglingen

Drei Tage tolles Weinfest und eine volle Kelter

Erneut wurde im Rahmen des Weinfestivals in der Kelter dieses Jahr einiges Neues geboten. Ohne den tatkräftigen Einsatz zahlreicher Helfer vor und hinter den Kulissen wäre das Fest sicher nicht so erfolgreich verlaufen. Allen Helfern hierfür herzlichen Dank.



Besonders bedanken möchten wir uns beim Jugendhaus Cleebronn, dem NABU Cleebronn, den Landfrauen aus Güglingen und dem Musikverein Güglingen für ihre tollen Beiträge.

Bei unseren vielen Gästen und Weinfreunden aus nah und fern bedanken wir uns ebenfalls für ihren Besuch.

gez. Vorstand der Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G.

Altweibersommer im Erlebnispark Tripsdrill

Am 28. September startet in Tripsdrill der Altweibersommer. Besucher erwarten an diesem Tag rund um die Altweibermühle verschiedene Aktionen. So kann man beim Messerlin Vierkampf der Fessler Mühle seine Kräfte messen. Die Disziplinen: Getreidesackschätzen, Nägel schlagen, Sackdreisprung und Gewichtssteinwurf. Der Veteranenclub Berglen-Bretzenacker ist ebenfalls mit von der Partie und präsentiert Aktionen wie zu Großmutterzeiten. Natürlich darf das traditionelle Schubkarren-Rennen nicht fehlen. Am Sonntagnachmittag fällt um 15.30 Uhr der Startschuss. Der Parcours führt zur Altweibermühle. Dort muss der Mann die Frau die Treppe zum Mühlenturm hoch tragen und auf die Rutschpartie schicken. Zugelassen werden maximal sechs Paare, die in entsprechender Verkleidung auftreten. Alle Teilnehmer erhalten Preise, besonders ausgezeichnet werden das älteste, schnellste und originellste Paar. Die Jury ist in diesem Jahr hochkarätig besetzt – mit der Hohenloher Weinkönigin Christine I. und ihren Prinzessinnen Madeleine und Corina. Sie übernehmen ebenfalls die Preisverleihung.

Altweibersommerlicher Erlebnispark

Zum Altweibersommer erscheint der Erlebnispark an verschiedenen Ecken in einem herbstlich bunten Kleid. Direkt vom Haupteingang laufen die Besucher in die Dorfstraße mit der Familien-Attraktion „Maibaum“. Hier wird man mit ersten altweibersommerlichen Arrangements in Form von Kürbissen empfangen. Zwischen dem Doppelten Donnerbalken, der Spritztour, dem Seifenkisten-Rennen und der Mühlbach-Fahrt hängen unzählige Holzdrachen in den Bäumen. Bei der Weinkübel-Fahrt begegnet einem die eine oder andere Vogelscheuche. Während des Altweibersommers

können die Besucher alle 100 originellen Attraktionen wie zum Beispiel die neue Holzachterbahn „Mammut“ oder das Waschzuber-Rafting nutzen.

Altweibersommer-Bonus

In diesem Jahr gibt es zum Altweibersommer wieder eine Bonus-Aktion. Jeder, der unter der Woche nach 13.00 Uhr kommt, erhält eine Ermäßigung von 5,- € pro Person. Dieses Angebot gilt vom 28. September bis 24. Oktober jeweils unter der Woche – außer am Feiertag, 03.10. Der Erlebnispark Tripsdrill hat noch bis einschließlich 2. November 2008 geöffnet.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Freitag, 3. Oktober, muss der Redaktionsschluss für die RMZ auf Montag, 29. September, 16 Uhr, vorverlegt werden. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Nach Redaktionsschluss eingehende Manuskripte können in der Kalenderwoche 40 nicht mehr veröffentlicht werden!

Bei PCbit:

Gratisverlosung bei der Zabergäu-Messe 2008

Im Rahmen der Zabergäu-Messe 2008 am 20. und 21. September wurden bei der Gratisverlosung der Fa. PCbit, Computer und mehr ... folgende Gewinner ermittelt:



Jan Schneider bei der Übergabe des Preises

1. Preis: Ein Samsung Laserdrucker gewinnt Jan Schneider, Frauenzimmern
2. Preis: Ein 30 EUR Einkaufsgutschein gewinnt Kerstin Staiger, Güglingen
3. Preis: Ein 20 EUR Einkaufsgutschein gewinnt Martina Taube, Haberschlacht
4. Preis: Ein 10 EUR Einkaufsgutschein gewinnt Larissa Heinrich, Kleingartach

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Interesse an unserer Ausstellung.

TSV GÜGLINGEN



Abt. Frauenfußball

Verbandsliga

TSV Güglingen – TSV Albeck

1:2

Der TSV Güglingen hat am dritten Verbandsspieltag eine Niederlage hinnehmen müssen. Gegen den Tabellenvorletzten aus Albeck verlor der Tabellenzweite am 21.9. ein über 90 Minuten überlegen geführtes Spiel mit 1:2.

Der TSV Güglingen suchte sein Heil von Beginn an in der Defensive und legte gegen die tief stehenden Gäste engagiert und druckvoll los. Der TSV Albeck stand dabei häufig mit elf Spielern in der eigenen Hälfte, machte die Räume eng und ließen die Güglinger Vorstöße abprallen. Doch es fehlte augenscheinlich sowohl die Leichtigkeit als auch die Kaltschnäuzigkeit, aus der zweifellos drückenden Feld-Überlegenheit heraus die vielen Torchancen zu verwerten.

Die lauernden Albeckerinnen hingegen sorgten da für mehr Aufregung. Ihr erster Vorstoß in der 19. Minute brachte ihnen mit einem Konter sogleich einen Erfolg zum 0:1. Güglingen erhöhte nochmals das Tempo und erarbeiteten sich Chancen fast im Minutentakt. Doch konnten sie die überragende Torhüterin aus Albeck nicht bezwingen.

Nach der Pause änderte sich nix: Güglingen blieb am Drücker und nach einem Freistoß in der 57. Minute durch Melanie Häffner, stand Melanie Maßmann zur Stelle und köpfte zum 1:1 ein. Die Quittung für viel zu viele ausgelassene Chancen setzte es prompt in der 68. Minute als die Güglinger Abwehr unsortiert in den nächsten Konter der Gäste lief und durch Christina Edelman das zweite Gegentor hin-

nehmen mussten. Der TSV Güglingen zeigte weiter den unbedingten Willen, Tore zu erzielen und das Spiel noch zu drehen. Chancen dazu erspielten sich der TSV ebenfalls zuhauf. Doch in der Verwertung offenbarte sich einmal mehr eine Schwäche, die schon seit einigen Wochen bekannt ist. Jedenfalls ein zweites Tor wollte gegen die geschickt verteidigenden Albeckerinnen nicht mehr fallen.

Bezirksliga

Spvgg. Frankenbach – TSV Güglingen II 2:1

Der TSV Güglingen setzte der spielerischen Überlegenheit der Heimmannschaft mit Kampf und Einsatz entgegen und konnte so die Partie in der ersten Hälfte ausgeglichen gestalten. In der ersten Viertelstunde passierte auf beiden Seiten nicht allzu viel. Der Spvgg Frankenbach versuchte Druck aufzubauen, doch die Gäste gingen aggressiv zu Werke und machten die Räume eng. In der 17. Minute landete ein TSV-Abstoß direkt vor die Füße von Nicole Otto, die fackelte nicht lange und schoss den Ball unhaltbar unter die Latte. Zehn Minuten später konnte Nadine Friedl nach einer Vorlage von Jasmin Zahner zum 1:1 ausgleichen.

Nach der Pause hatte Frankenbach mehr Spielanteile. Der TSV musste sich vorwiegend auf die Defensivarbeit konzentrieren, da die quirligen Stürmerinnen immer wieder Unruhe in der Hintermannschaft sorgten. In der 70. Minute wurde dann das Bemühen des Spvgg Frankenbach belohnt mit dem Siegestreffer durch Yasemin Tasci.

Vorschau:

28.09.08:

SC Unterzeil-Reichenhofen – TSV Güglingen I, Anspiel 11.00 Uhr

TSV Güglingen II – VfL Neckargartach, Anspiel 10.30 Uhr

Abt. Fußball

TSV Güglingen – TSV Cleebronn 3:2

Güglingen ließ die Gäste am 21. September in der Anfangsphase nicht zur Entfaltung kommen und erarbeitete sich mehr Spielanteile. Den Angriffen fehlte aber die Durchschlagskraft und man kam zu selten zum Abschluss. Überraschend war daher die vermeidbare Führung für Cleebronn durch einen schnellen Konter (21.). Nachdem Christian Schmidt kurz darauf den Ausgleich erzielte (23.) und die Gäste nach einer gelb-roten Karte (30.) nur noch zu zehnt waren schien alles für den TSV zu laufen. Leider fiel man wieder in alte Verhaltensmuster zurück und tat viel zu wenig. So machte sich die Überzahl kaum bemerkbar und spielerisch lief nichts zusammen. Cleebronn hatte dadurch leichtes Spiel. Die Gäste waren nun die bessere Mannschaft und wurden dafür vor der Pause mit der erneuten Führung belohnt (43.).

Nach dem Seitenwechsel riss sich die Heimelf dann noch einmal zusammen. Auch wenn man lange Zeit kein geeignetes Mittel fand um entscheidend in den gegnerischen Strafraum zu gelangen, dominierte man die zweite Hälfte und stemmte sich gegen die drohende Niederlage. Doch erst gegen Ende fiel der erlösende Ausgleich durch Steffen Heidinger (83.). Bei Cleebronn, die zuvor ihre einzig gute Chance zum möglichen 3:1 vergaben (72.) ließen die Kräfte nun nach. So konnte Mario Sommer mit einem Kopfball den 3:2-Siegtreffer erzielen (87.) und sicherte dem TSV so drei wichtige Punkte. Diese hat sich die Mannschaft durch ihren Einsatz in der zweiten Hälfte letztendlich auch verdient.

Reserve

TSV Güglingen – TSV Cleebronn 0:7

Da man gezwungen war, einige fehlende Spieler der ersten Mannschaft zu ersetzen, trat die Reserve stark ersatzgeschwächt an. Rund 25 Minuten konnte man mit den Gästen mithalten. Diese wurden aber im weiteren Verlauf immer stärker und gingen verdient in Führung. Cleebronn kontrollierte nun das Spiel und legte noch vor der Pause das zweite Tor nach. Im zweiten Durchgang war für Güglingen nichts mehr zu holen. Die Gäste waren in allen Belangen überlegen und siegten am Ende mit 7:0.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 28. September, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Nordheim. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

F-Junioren

Bei ihrem ersten Einsatz in der Saison waren die F1 und die F2 des TSV Güglingen am 20. September zu Gast beim TSV Cleebronn.

Die F1 tat sich im ersten Spiel gegen die F1 des SC Oberes Zabergäu sehr schwer. Man war zwar optisch überlegen, doch scheiterte man immer wieder am Torwart des SC. Die Partie endete 0:0. Bei der zweiten Begegnung ließ man dem Gastgeber TSV Cleebronn keine Chance und gewann verdient mit 5:0. Im dritten Spiel ging man gegen die F1 vom TSV Pfaffenhofen mit 0:5 unter. Zu Beginn konnte man die Partie noch offen gestalten, doch fand man kein Mittel gegen die Distanzschüsse der Pfaffenhofener Jungs und so musste man sich deutlich geschlagen geben. Beim letzten Spiel gegen den GSV Eibensbach war man dann wieder auf dem Posten und gewann verdient mit 3:0.

Die F2 tat sich bei ihrem ersten Einsatz noch etwas schwer. Gegen den SC Oberes Zabergäu 2 gab es eine unglückliche 2:3-Niederlage. Im zweiten Spiel gegen die SGM Bonfeld hatte man mit 0:2 das Nachsehen. Die dritte Partie gegen TSV Pfaffenhofen 2 endete mit demselben Resultat. Im letzten Spiel zeigte unsere F2 dann nochmal Kampfgeist und besiegte in einer mitreißenden Partie den TSV Massenbach mit 3:2. Beide Mannschaften sind auf dem richtigen Weg. Weiter so.

TSV Meimsheim I – TSV-E-Junioren I 1:3

Den zweiten Sieg landete unsere E1 in Meimsheim. Von Beginn an zeigten wir, dass man auch dieses Spiel gewinnen wollte. Bis auf ein einziges Mal spielten wir die ganze erste Halbzeit auf des Gegners Tor. So führten wir verdient mit 2:0, wobei unsere Jungs noch viele hochkarätige Chancen ausließen. In Halbzeit zwei kamen die Gastgeber besser ins Spiel, brachten uns jedoch nie Gefahr. Nach einem weiteren Treffer für uns erzielte Meimsheim auch noch ein Tor. Zum Ende der Partie hatten wir noch jede Menge Möglichkeiten, konnten jedoch einfach das Tor nicht treffen.

TSV-E-Junioren II – FSV Schwaigern II 0:3

Keine Chance gegen einen spielerisch besseren Gegner hatte unsere E2. Bei ein bisschen mehr Einsatzbereitschaft wäre sicherlich mehr zu holen gewesen, jedoch ließ man das gänzlich vermissen. Auch das Zusammenspiel untereinander fand so gut wie gar nicht statt. So verloren wir auch völlig verdient. Ritze

TSV Niederhofen – TSV-D-Junioren II 1:5

Mit einer tollen Leistung und tollem Zusammenspiel besiegte man die Gastgeber klar.

TSV-D-Junioren I – VfL Brackenh. III 17:0

Gegen die junge und unerfahrene Gastmannschaft fuhr man einen zur keiner Zeit gefährdeten Sieg ein.

TSV-C-Junioren – SGM Cleebronn 4:1

Zum ersten Heimspiel hatte man zum Derby die SGM Cleebronn zu Gast. Nachdem Cleebronn die erste viertel Stunde bestimmte, und auch in Führung ging, stellte man sich besser auf den Gegner ein. Fünf Minuten vor der Pause erzielte man den Ausgleich. Nach einer Systemumstellung von 3-6-1 auf 3-4-3 klappte es in der zweiten Hälfte besser und man erzielte dann noch drei Treffer zum letztendlich verdienten Sieg. Mit dieser Einstellung müsst ihr weitermachen Jungs. Leibes

TSV-A-Junioren – SV Leingarten 0:6

Im ersten Heimspiel der Qualirunde traf man am 20.9. auf die Mannschaft aus Leingarten. Anfangs konnte man sehr gut mithalten und hatte sogar selbst die Möglichkeit in Führung zu gehen. Doch nach ca. 25 Minuten sah man nichts mehr von den Anfangsbemühungen und lag somit zur Halbzeit mit 0:5 zurück.

In der zweiten Halbzeit sah man eine deutliche Steigerung, man erkämpfte sich wieder mehrere Zweikämpfe und hatte somit auch wieder mehr vom Spiel. Doch trotz allen Bemühungen verlor man deutlich mit 0:6. F. L.

Altpapiersammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung am Samstag, 27. September, in Güglingen (ohne Stadtteile) durch. Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8 Uhr zur Abholung bereit.

Abt. Fußball-AH

An alle AH-Mitglieder, wir treffen uns kurzfristig am Donnerstag, dem 24.09., um 21.30 Uhr im Nebenzimmer des Vereinsheimes zu einer Versammlung. Abteil

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B1

Spfr. Stockheim II – TSV Güg. III 6:4

Knapp, ganz knapp muss sich unsere dritte Jungenmannschaft im Zabergäu-Duell den Spielern aus Stockheim geschlagen geben. Im Spiel zweier gleichstarker Teams entschied letztendlich das Glück – und das war den Stockheimern treu. Die Güglinger Punkte erspielten Kulbarts/Schmieder im Doppel und Bärner (2) und Kulbarts im Einzel.

Jungen U18 Kreisklasse B2

Spvgg Heinriet I – TSV Güglingen II 1:6

Mit einer bärenstarken Leistung zeigte unsere zweite Jungenmannschaft gleich im ersten Saisonspiel, wo der Bartel den Most holt – und setzte sich souverän an die Tabellenspitze.

Respekt vor diesem tollen Auftritt. Es punkteten Zipperlein/Kulbarts und Pfanzer/Kübler im Doppel sowie Zipperlein (2), Kulbarts und Pfanzer im Einzel.

Herren Kreisklasse D2:

TTC Heilbronn 1930 V – TSV Güg. III 3:9

Nach einem verheißungsvollen Start in die Runde lief es in der zweiten Begegnungen leider nicht mehr so toll und es setzte eine doch deutliche Niederlage. Leider gingen fast alle fünften Sätze verloren, sonst wäre bestimmt mehr drin gewesen. Kein Problem, beim nächsten Spiel läuft es wieder besser.

Es gewannen Schubring/Zipperlein sowie Schubring und Alonso im Einzel.

Herren Kreisklasse D3:

TSV Gg. II – Spvgg. Frankenbach II 9:1
Mission Aufstieg – mit der gezeigten Leistung gegen Frankenbach katapultiert sich unsere zweite Mannschaft in die Favoritenrolle in ihrer Klasse. Und wer würde angesichts der gesehnen Leistung zweifeln, dass am Ende der Runde ein Platz ganz oben in der Tabelle herauspringt. Gegen Frankenbach siegten Frank/Frank, Miller/Knopp und Eren/Czorny im Doppel. Im Einzel punkteten Frank A. (2), Frank H., Miller, Knopp und Czorny im Einzel.

Herren Kreisklasse A2:

SV Leingarten II – TSV Gglingen I 3:9
Uff, das sieht nach einer verdammt harten Runde für unsere Erste aus. Zweites Spiel, zweite Niederlage – und noch dazu richtig deutlich. Es hätte sogar noch schlimmer kommen können. Gegen Leingarten lagen unsere Männer bereits mit 7:0 und einem einzigen Satzgewinn zurück, bevor sich alle noch einmal zusammenschlossen und wenigstens drei Spiele gewannen. Eines ist auf jeden Fall deutlich. Dieses Jahr geht es nicht um den Aufstieg, sondern ganz klar gegen den Abstieg. Jetzt heißt es sich zusammenreißen. Gegen Leingarten punkteten Urli, Harter und Winkler. (MW)

**Auf einen Blick****Sportgeschehen im TSV****Donnerstag, 25. September**

21.30 Uhr Fußball-AH-Versammlung
Nebenzimmer Gasthaus „Weinsteige“

Freitag, 26. September

18.30 Uhr Mädchenfußball
TSV-C-Juniorinnen – TSG Heilbronn
19.30 Uhr Tischtennis

TSB Horkheim IV – TSV-Herren II

Samstag, 27. September

8.00 Uhr Altpapiersammlung
in Gglingen (ohne Stadtteile)
12.30 Uhr Jugendfußball
TSV-E-Junoren II – VfL Brackenheim III
13.30 Uhr Jugendfußball
TSV-D-Junoren I – TSV Clebronn II
TGV Eintracht Beilstein – TSV-D-Junoren II
13.30 Uhr Tischtennis
TSG Heilbronn VI – TSV-Jungen U 18 I
15.00 Uhr Jugendfußball
F-Junoren I und II
Spieltag in Pfaffenhofen
15.00 Uhr Jugendfußball
TSV-C-Junoren – SC Abstatt II
16.15 Uhr Jugendfußball
SC Ilsfeld – TSV-A-Junoren
16.15 Uhr Mädchenfußball
TSV-B-Juniorinnen – Spfr. Neckarwestheim I
18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren III – TSV Nordheim IV
TSV-Herren II – TGV Dürrenzimmern III
Sonntag, 28. September
9.00 Uhr Schach (Bezirksliga)
SV Bad Friedrichshall II – SG Meimsh.-Gg. I
TSV Schwaigern II – SG Meimsh.-Gg. II
10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
TSV Gglingen II – VfL Neckargartach
11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)
SC Unterzeil-Reichenhofen – TSV Gglingen I
13.15 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Nordheim Res. – TSV Gglingen Res.
15.00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Nordheim – TSV Gglingen

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

**Nichts zu holen in Meimsheim**

Am vergangenen Sonntag musste der TSV Pfaffenhofen zur SG Brackenheim/Meimsheim reisen. In einem hart umkämpften Spiel konnten die Männer um Trainer Phillip Müller nicht an die bisherigen Leistungen anknüpfen und verloren 2:1.

Zunächst war der TSV die spielbestimmende Mannschaft und kam so zu einigen Einschussmöglichkeiten, die leider ungenützt blieben. Die SG Brackenheim/Meimsheim konnte sich in der Folgezeit immer mehr Spielanteile erkämpfen und hielten bis zum Halbzeitpfeif das 0:0. Anschließend bestimmten Fehlpässe das Spiel beider Mannschaften, wodurch das Spiel immer härter wurde. In der zweiten Hälfte konnte die SG nach einem Eckball mit 1:0 in Führung gehen. Von da an drängte der TSV auf den Ausgleich, jedoch ohne zählbaren Erfolg. Letztendlich war es ein Konter, der das 2:0 und somit die Vorentscheidung für die SG Brackenheim/Meimsheim besiegelte. Der eingewechselte Robin Götz konnte kurz vor Schluss noch einen sehenswerten Kopfball im Tor der SG unterbringen. Allerdings war dann das Aufbäumen leider zu spät.

Reserve:

Auch die Zweite Mannschaft konnte an diesen Tag nichts Zählbares mit nach Hause nehmen und verloren mit 3:2. In einem zerfahrenen Spiel konnten selbst die Torschützen Ahmet Halilagic und Phil Böttcher nicht die Weichen auf Sieg stellen.

Vorschau:

Am 31.09.2008 hat der TSV Pfaffenhofen den Bezirksligaabsteiger aus Leingarten zu Gast. Spielbeginn ist wie immer 15:00 Uhr. Hier heißt es „Mund abputzen und nach vorne schauen“ denn gegen den SV Leingarten ist man Außen-seiter und kann somit frei aufspielen. Auf eine zahlreiche Unterstützung hoffen Spieler und Verantwortliche.

Die Zweite Mannschaft ist an diesem Sonntag spielfrei, da der SV Leingarten II in der Kreisliga B VI antritt.

E-Junoren

Das Heimspiel am vergangenen Samstag gegen die SGM Furfeld war geprägt von zwei unterschiedlichen Halbzeiten. In der ersten Halbzeit spielte man unkonzentriert, die Laufbereitschaft fehlte und man gewann kaum Zweikämpfe. So lag man bis zur Pause mit 0:2 hinten. In der zweiten Halbzeit gingen unsere Jungs ganz anders zur Sache. Es wurde gekämpft und gerannt. Durch je 2 Tore von Jan und Alem lag man plötzlich mit 4:2 in Führung. Weitere Möglichkeiten das Ergebnis noch zu verbessern waren da. In der letzten Spielminute konnte Furfeld zwar noch auf 4:3 verkürzen, aber der erste Sieg war geschafft. Tolle Leistung!

F– Jugend Spielnachmittag in Clebronn
Nach einer langen Sommerpause mussten unsere wilden Kerle nach Clebronn zum Spielnachmittag, bei dem sie 4 Spiele bestritten.

Unsere neu formierte F2 verlor das erste Spiel gegen die starken SGM Bonfeld mit 4:0. Doch schon beim zweiten Spiel gegen den TSV Massenbach zeigten unsere Jungs Moral und schossen durch Maurice Gehrke das 1:0, er hätte auf

2:0 erhöhen können, doch sein schöner Abschuss ging nur an den Pfosten. Obwohl unser Torwart Dennis Beck durch tolle Paraden seine gute Form zeigte, gelang dem Gegner doch noch in der Nachspielzeit der Ausgleichstreffer. Doch zum Ärgern war nicht lange Zeit, denn im nächsten Spiel musste man gegen den TSV Gglingen II ran. Mit einer starken kämpferischen Leistung siegte man mit 2:0 durch die Tore von Eren Ekici. Auch das letzte Spiel gegen den SC Oberes Zabergäu gingen wir mit 1:0 in Führung, doch leider konnte man dieses Ergebnis wieder nicht über die Zeit bringen, da man kurz vor Schluss den Ausgleich durch einen 7 Meter hinnehmen musste. Für die F2 spielten im Tor Dennis Beck der an diesem Tag eine super Leistung bot. In der Abwehr sorgte der zweikampfstärke Kjell Durst mit dem gut spielenden Patrick Rommel für klare Verhältnisse. Im Mittelfeld kämpfte unsere immer bemühte Saskia Heubach, sowie der Kämpfer Pascal Lindenschmidt und Roman Bühler, der sich von Spiel zu Spiel steigerte. Hervorzuheben möchten wir Maurice Gehrke und Eren Ekici, die durch ihr gutes Spiel immer die Mannschaft antrieben.

Die F1 gewann ihr erstes Spiel mit 5:0 gegen den TSV Clebronn. Als nächstes gewann man mit 4:0 gegen den GSV Eibensbach.

Gegen den TSV Gglingen gewannen sie mit 5:0 und im letzten Spiel gewann man mit 5:0 gegen den SC Oberes Zabergäu. Vor allem dem tollen Kombinationsspiel und der Laufbereitschaft unserer Mannschaft kann man diese Ergebnisse zuordnen. Ebenso muss man aber super Defensivarbeit unserer Mannschaft hervorheben. Für die F1 spielte im Tor Tim Burmeister, der an diesem Tag zwar wenig zu tun hatte, aber die wenigen Bälle hielt er wie immer meisterhaft. In der Verteidigung glänzten Calvin Sixt und Louis Wachtstetter, die alle ihre Gegner ausschalteten und für einen guten Spielaufbau sorgten. In Mittelfeld spielte der technisch starke Ajdin Mustedanagic, der sich mit einem Tor belohnte. Cedric Cramer schoss acht Tore und setzte immer wieder mit seinen guten Pässen seine Mitspieler in Szene. Cedric Späth erzielte vier Treffer und spielte seine Gegner immer wieder auf der Außenbahn schwindlig. Leon Rösinger im Sturm erzielte sechs Treffer und war immer wieder anspielbar für seine Mitspieler. Hervorheben müssen wir hier die gesamte Mannschaft.

Jungs macht weiter so, es hat wieder viel Spaß mit euch gemacht!

Denkt daran nächsten Donnerstag, 25.09.08, Training!

Übungsleiterbesprechung

Alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter treffen sich am Montag, 29.09.2008, um 18.00 Uhr zu einer Besprechung in der Sporthalle. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Am Freitag, dem 26.09.2008, findet unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Ursel und Harry.



**Trimm dich:
Treib mal
wieder Sport!**

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Hinweis an alle Abteilungs-Bericht-erstatte des SVF

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, wurde unsere Homepage völlig neu gestaltet und überarbeitet. Um diese nun auch aktuell und interessant halten zu können, sollten Sie Ihre Berichte nicht nur an die Stadtverwaltung geben, sondern auch an die E-Mail-Adresse svf.tt.admin@googlemail.com schicken, damit Ihre Berichte auch auf unserer Homepage eingepflegt werden können. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Berichte. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Abt. Fußball

SV Frauenzimmern – SC Böckingen 1:2

In einer spannenden von Kampf geprägten Partie verlor der SVF sein Heimspiel gegen den SC Böckingen. Die Gäste waren zu Beginn des Spieles die aktivere Mannschaft und konnten schon früh durch einen Kopfballdreffer in Führung gehen. In der 30. Minute verwertete Chippri nach einem Abschlag von unserem Torwart aus ca. 20 Meter den Ball direkt mit der Hacke. Es war ein Treffer der Marke „Tor des Jahrhunderts“. Nach dem Seitenwechsel wogte das Spiel hin und her ohne dass jedoch größere Tormöglichkeiten zu verzeichnen waren. In der 70. Minute spielten die Böckinger einen Angriff über Rechts in den Rücken unserer Abwehr und ein Gästestürmer konnte zum 1:2-Endstand einschließen. Zwar mühten sich unsere Männer den Ausgleich zu erreichen, jedoch konnten die Böckinger den Vorsprung verteidigen.

Reserve: SVF – SC Böckingen 7:5

Erst lag man 0:1 hinten, dann führte man 3:1, danach lag man wieder 3:5 hinten, letztendlich gelang nach großem Einsatz ein nicht mehr für möglich gehaltener 7:5-Sieg. Unterhaltung pur. Tore: 2x A. Meikis, 2x J. Wennes, Valentin, Yilmaz und Romeo.

Vorschau:

28.09. in Eibensbach beim GSV

Beginn: 13.15 Uhr Reserve, 15 Uhr 1. Mannschaft

Trainingsanzüge und Schrottsammlung

An alle Fußballer des SVF, am kommenden Samstag, dem 27.09.2008, werden um 15.00 Uhr die neuen Trainingsanzüge ausgegeben. Bitte nehmt alle den Termin wahr, wir wollen Bilder mit möglichst vielen Sportlern machen. Anschließend laden wir alle zum Fußball schauen ins Sportheim ein. Topspiel am 6. Spieltag ist Bremen gegen Hoffenheim und unser VfB spielt in Dortmund. Das Sportheim ist wie immer zu den Bundesliga- und CL-Spielen bestens bewirtet.

Der SVF führt im November eine Altmittel- und Schrottsammlung durch. Der Erlös dieser Sammlung kommt zu 100 Prozent unserem Verein zugute und hat keinen kommerziellen Hintergrund. Bitte unterstützen Sie diese Sammlung. Näheres zu der Sammlung und den genauen Termin in der nächsten Rundschau.

Abt. Jugendfußball

D-Jugend

SGM Frauenzimmern – TSV Talheim 7:4

Nach der derben Niederlage gegen Cleeborn konnten sich unsere Jungs an diesem Samstag

über die ersten drei Punkte freuen. Bereits zur Pause stand es 5:0, wobei Talheim immer wieder die besten Möglichkeiten ausließ oder am guten Torwart Tim scheiterten. Nach der Pause erhöhten wir schnell auf 6:0 und nach dem Gegentreffer viel direkt das 7:1. Den sicheren Sieg vor Augen ließ die Konzentration nach, so dass Talheim noch auf 7:4 verkürzen konnte. Einige weitere Chancen durch uns wurden oft leicht vergeben. Einen der schönsten Spielzüge konnte Yannik U. noch tollem Pass von Yannick F. zum Zwischenzeitlichen 7:1 verwandeln. Die Tore erzielten Adrian (3), Jannik O. (2), Marc (1) und Yannik U.

Vorschau:

E-Jugend am 27.9. zu Gast bei den Aramäern Heilbronn, Spielbeginn 12.30 Uhr

D-Jugend am 27.9. zu Gast beim TV Hausen, Spielbeginn 13.30 Uhr

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen 1 – TSV Untereisesheim 6:3

Nach einem guten Spiel und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man einen verdienten Erfolg feiern. Den Sieg holten Benjamin/Sebastian im Doppel sowie Sebastian 2x, Anna-Lena, Benjamin und Hendrik je 1x im Einzel.

TGV Eintracht Beilstein – SVF-Damen 0:8

Auch nach dem zweiten Spieltag haben unsere Damen ihre weiße Weste behalten und den zweiten Zu-Null-Sieg in Folge eingefahren. Die erstmals bei den Damen eingesetzte V. Grün zeigte dabei ein sehr ansprechendes Debüt. Den Kantersieg feierten Deubler/Combé und Jennert/Grün im Doppel sowie B. Deubler und B. Combé je 2x, E. Jennert und V. Grün je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 1 – TSV Nordheim 9:4

Einen guten Saisonstand feierte die erste Sechse gegen Nordheim. Bereits in den Eingangsdoppeln legte man mit drei Siegen vor und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Die Punkte holten Eckert/Richemeier, Walger/Hegenbart und Zipperle/Gross im Doppel sowie der bärenstarke F. Eckert 2x, S. Richemeier, D. Gross, B. Zipperle und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 3 – Spfr. Stockheim 2 9:3

Gut erholt von der Niederlage der Vorwoche präsentierte man sich im Derby gegen Stockheim und kam zu einem ungefährdeten Erfolg. Die Punkte holten Knorr/Walthart und Mann/Grün im Doppel sowie M. Walthart und P. Mayer je 2x, M. Knorr, S. Arnold und M. Grün je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Freitag, 26.09., 19.00 Uhr:

SV Leingarten – SVF-Jungen 2

Samstag, 27.09., 15.00 Uhr:

TSV Massenbach – SVF-Jungen 3

Samstag, 27.09., 16.30 Uhr:

TSV Nordheim 3 – SVF-Herren 3

Samstag, 27.09., 18.00 Uhr:

SVF-Damen – Spfr. Neckarsulm 2

Sonntag, 28.09., 09.00 Uhr:

SC Oberes Zabergäu 3 – SVF-Herren 2 eis

Abt. Volkswandern

Termine:

27./28.09. Ittlingen

05.10.2008 Knittlingen (nur Sonntag)

18.10.2008 Enzweihingen (nur Samstag)

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

SV Bonfeld – GSV Eibensbach 3:1

Bedingt durch Eibensbacher Tiefschlaf lag Bonfeld bereits nach zehn Spielminuten mit zwei Treffern in Führung. Ein dritter Treffer kam hinzu, als ein Rettungsversuch auf Seiten des GSV missglückte und der Ball im eigenen Tor landete. Trotz spielerischer Überlegenheit von Bonfeld versuchte sich Eibensbach wieder heranzukämpfen, hatte jedoch kurz vor Ende der ersten Halbzeit Pech, als der Ball vom Innenposten wieder aus dem Bonfelder Tor sprang. Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts gelang dem GSV nach schönem Spielzug der Anschlusstreffer durch B. Gerstenlauer. Weitere Treffer blieben beiden Mannschaften durch Abschlussschwächen an diesem Sonntag verwehrt.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 28. September, ist der SV Frauenzimmern in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr (Reserve 13:15 Uhr) in Eibensbach.

Sportheim hat geöffnet

Am kommenden Sonntag, 28. September, hat die Sportgaststätte „Flügelau“ ab 10:00 Uhr zum Frühschoppen und Mittagstisch geöffnet.

Abt. Jugend

Rückblick: B-Junioren

TSV Cleeborn 1 (mit Eibe) – SG Stetten-Kleingartach 7:1

Das erste Spiel der neuen Saison wurde von unserem Team souverän gewonnen. Bereits in der 2. Min. konnte Tim den Führungstreffer erzielen. Trotz vieler Chancen dauerte es bis zur 18. Minute bis Phil den 2:0-Halbzeitstand herstellte. Nach der Pause war es weiterhin ein Spiel auf fast nur ein Tor und durch Treffer von Sebi H., Chris und einem Elfmeter von Beidel ging man zwischenzeitlich mit 5:0 in Führung. Nach seinem Anschlusstreffer kam der Gegner etwas besser ins Spiel, allerdings stand unsere Abwehr sicher. Tim und Phil sorgten dann für den 7:1-Endstand.

TSV Viktoria Stein – TSV Cleeborn 1 (mit Eibe) 1:4

Nach einem etwas unsicheren Beginn fiel bereits in der 6. Minute der Führungstreffer für die Gastgeber. Danach kamen wir immer besser ins Spiel und ermöglichten dem Gegner kaum noch Torchancen. In der 11. Minute bekamen wir einen Elfmeter nach einem Foul an Beidel, den Chris sicher verwandelte. Durch weitere Tore von Ronny und Beidel konnten wir mit einer nie gefährdeten 1:3-Führung in die Halbzeit gehen. Gleich nach dem Wideranpfiff wurde uns ein regulärer Treffer von dem sichtlich überforderten jungen Schiedsrichter nicht gegeben und der jetzt spielerisch unterlegene Gegner fiel nur noch durch überhartes Einsteigen und eine Vielzahl von Fouls auf. In der 61. Minute konnte Phil durch einen Weitschuss das schon längst fällige 1:4 erzielen. Dies war ein verdienter Sieg, allerdings wurden wieder viel zu viele hochprozentige Chancen nicht verwertet.

HIP-HOP

Hallo Kids ab 8 Jahren!

Habt ihr Lust genauso toll zu tanzen wie eure Stars – dann haben wir genau das Richtige für euch! Wir planen einen Hip-Hop Dance-Kurs

und als Lehrerin konnten wir Frau Rechelle Bachus (bekannt aus der Ferienwoche) gewinnen. Habt ihr Lust mitzumachen? Dann meldet euch doch einfach bei Sandra Lizzi, Tel. 07135/932370.

Vorschau

A-Junioren

Sa., 27.9., 16:15 Uhr, SGM Cleebronn/Eibensbach – TSV Löwenstein

B-Junioren

So., 28.9., 10:30 Uhr, TSV Cleebronn 1 – SGM Binswangen (in Cleebronn)

Friedrichshaller SV 1 – TSV Cleebronn 2

C-Junioren

Sa., 27.9. 15:00 Uhr, SGM Cleebr./Eibe./Frauenz. – Spfr. Lauffen 1

D-Juniorinnen

Sa., 27.9. 18:30 Uhr, GSV Eibensbach – TSG Heilbronn 1

F-Junioren:

Sa., 27.9., 15:00 Uhr, 2. Spielnachmittag in Pfaffenhofen

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Letzte Radtour

Am Sonntag, dem 14.9., starteten wir unsere letzte gemeinsame Radtour 2008. Um 9:30 Uhr ging es los an der Blankenhornhalle. Über Cleebronn, Löchgau und Tamm führte uns die Tour bergauf, bergab nach Asperg, wo wir im Vereinslokal der örtlichen Kleintierzüchter eine Rast bei bester bürgerlicher Verpflegung einlegten. Über Schloss Monrepos ging es weiter nach Besigheim, entlang der Enz nach Besigheim und am Neckar nach Kirchheim, wo wir noch einmal zur Kaffeezeit eine Unterbrechung einlegten. Danach traten wir in die Pedale, um bald darauf Eibensbach zu erreichen.

Wir hoffen, dass unsere Truppe nun die Drahtesel beiseite stellt und an den kommenden Wanderterminen auch so zahlreich teilnimmt.

Wandersaison startet am 12. Oktober

Schon früh werden wir unsere erste Wanderung starten. Bereits um 7:00 Uhr starten wir an der Blankenhornhalle um die S-Bahn nach Karlsruhe um 7:29 Uhr ab Eppingen zu erreichen. Ziel ist Gernsbach. Hier werden wir kurz nach 10:00 Uhr ankommen. Gleich hinter der Station führt der Wanderweg in den Wald und wir werden kurz darauf auf einsamen Pfaden wandeln. Ziel ist die Teufelsmühle, die bereits auf über 900 m Höhe liegt. Unterwegs ist Rucksackvesper angesagt. Von der Teufelsmühle gehen wir vorbei an den Teufelslöchern hinunter nach Bad Herrenalb. Hier können wir sicherlich noch einen schönen Kaffee genießen, bevor uns die Stadtbahn dann wieder nach Eppingen führen wird. Gemeinsam möchten wir den Tag bei einer guten Speise in Eppingen ausklingen lassen. Also Wanderschuhe raus, und auf geht es in den Schwarzwald. Diese Wanderung ist als Vorwanderung zu unserem Wanderwochenende 2 Wochen später gedacht. Ende Oktober werden wir auf dem Westweg vom Mummelsee bis zur Alexanderschanze pilgern. Am Sonntag ist eine Wanderung zum Ellbachsee geplant. Allen Naturbegeisterten wünschen wir: „Haltet aus bis zu unserem Highlight!!“ Sonja Schülling

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 23 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf vom 14.09. ganz klar gewinnen.

SSV Güglingen 787 Ringe – SSV Stetten 764 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 271, Winfried Kaspar 258, Wolfgang Balz 258, Daniel Keller 257, Manuel Noller 256.

Auch unsere 2. Gebrauchspistolenmannschaft konnte einen Sieg erzielen. Sie haben mit 39 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Güglingen 1001 Ringe – SSV Stetten 962 Ringe

Einzelergebnisse: Achim Wetzel 335, Wolfgang Harr 334, Udo Sommer 332, Reiner Conz 312, Heinz Conz 310.

Einen weiteren Sieg errang unsere 1. Luftpistolenmannschaft mit 102 Ringen Unterschied.

SSV Neckarwestheim 1273 Ringe – SSV Güglingen 1375 Ringe

Einzelergebnisse: Daniel Keller 348, Winfried Kaspar 344, Harald Reinhard 343, Wolfgang Balz 340, Norbert Haberkern 338.

Unsere 2. Luftpistolenmannschaft konnte sich ebenfalls in die Reihe der gewonnenen Wettkämpfe eingliedern. Dies gelang ihnen mit 43 Ringen Unterschied.

SSV Güglingen 1355 Ringe – SSV Schmidhausen 1312 Ringe

Einzelergebnisse: Udo Sommer 358, Benno Biedermann 351, Heinz Conz 325, Jörg Meyer 321. Leider lief es bei unserer English-Mannschaft (KK-60 Schuss liegend) nicht so gut. Sie haben ihren Wettkampf mit 43 Ringen Unterschied verloren.

Bad Wimpfen 1739 Ringe – SSV Güglingen 1696 Ringe

Einzelergebnisse: Helmut Barth 573, Marlon Fried 562, Gerhard Fehrle 561, Jörg Meyer 552, Christian Barth 551, Ralf Luithardt 530. J. W.

LandFrauen Güglingen



Wellness und Kurlaub mit der Kreisstelle Heilbronn des LandFrauenverbands

Wollen Sie sich was Gutes tun? Dann buchen Sie einfach eines der Angebote des Kreisverbands des LandFrauenvereins:

– Wellness-Wochenende in Bad Herrenalb vom 07.11. – 09.11.2008

– Gesundheitswoche in Bad Waldsee von Sa., 10.01.2009 bis Sa., 17.01.2009 mit Renate Wegner.

– Gesundheitswoche in Bad Waldsee von Sa., 17.01.2009 bis Sa., 24.01.2009 mit Frau Brod.

– Gesundheitswoche in Bad Waldsee von Sa., 24.01.2009 bis Sa., 31.01.2009 mit Frau Röhrich.

Nähere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie bei der Kreisstelle Heilbronn des LandFrauenverbands Württemberg-Baden, Tel.: 07131/86288. Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Eine gelungene Tageswanderung in Stuttgart

Aus Sternenfels, Zaberfeld und Güglingen waren 10 Wanderfreunde unterwegs, um unsere Landeshauptstadt „Zwischen Wald und Reben“ zu erkunden. Bei der ersten Rast am Waldfriedhof suchten einige Wanderfreunde das Grab von Elli Heuss auf. Abwärts ging's nun mit der Seilbahn, dann aber zu Fuß wieder hinauf zum Heschlacher Waldheim. Es diente früher der Naherholung Stuttgarter Kinder. Auf dem

„Blauen Weg“ und dem „Blaustrümpfler Weg“ war immer wieder ein eindrucksvoller Blick auf das Stuttgarter Häusermeer bei herrlichem Sonnenschein gegeben. Angekommen beim Marienplatz fuhr die Gruppe zur Stadtmitte. Gestärkt mit gutem Essen und Oktoberbier wurde noch der Hauptbahnhofturm bestiegen. Den kundigen und umsichtigen Wanderführern Kläre und Rudi Otterbach sei hohes Lob gezollt.

Seniorenwanderung im Oktober

Die Seniorenwanderung im Oktober wird auf Donnerstag, den 9. Oktober 2008, verlegt. Sie beginnt wie üblich bei der Mediothek um 13.30 Uhr und führt in die nähere Umgebung von Güglingen. (sz)

Kleintierzuchtverein

Zabergäu Z 295



Güglingen

Versammlung

Am Samstag, 27. September, 19.30 Uhr, findet im Kleintierzuchtverein Güglingen die nächste Versammlung statt. Es geht um die Kreisschau. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Evangelische Jugend Güglingen



Jesus House – Glaube konkret

Was hat Glaube eigentlich mit mir und meinem Leben zu tun? Was wäre, wenn es Gott wirklich gibt? Und wie ist das eigentlich mit meinen Zweifeln und Fragen? Bist du bereit für das Abenteuer Glauben zu wagen und Antworten zu suchen? Dann komm doch einfach vorbei und lass dich herausfordern: Immer mittwochs, um 19.00 Uhr im 3. Stock der Mauritiuskirche. Am 8. Oktober geht's los! Herzliche Einladung an alle Jugendliche ab 14 Jahre! Erstmal gibt es was Leckeres zu essen, denn ohne Kraftfutter geht gar nichts!

Und dann lasst uns durchstarten und sehen, was wir alles gemeinsam erleben werden ...! Infos bei Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864



Wichtig! Bitte beachten! Wichtig! Bitte beachten!

Am 26.09.2008 fällt die Jungschar wegen der Weinlese leider aus.

„bike for bibles“-Aktion

Merkt euch schon mal Sonntag, den 12.10.2008 vor, denn da findet die „bike for bibles“-Aktion statt. Wir starten um 12.30 Uhr vor der Mauritiuskirche in Güglingen und fahren dann auf einer Strecke von ungefähr 35 km verschiedene Stationen ab. Wenn das Wetter mitmacht, ist das eine tolle Sache und macht viel Spaß. Nähere Infos und Flyer gibt es noch rechtzeitig in der Bubenjungschar oder direkt bei Stefan Ernst unter 07135/6381.

Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr

Heike Marsegla, Tel. 07135/13973

Jesus House (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitag, 15.30 - 16.30 Uhr
Karolin Harsch, Tel. 07135/4328

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Gruppenstunden:

Wölflinge: 7 - 11 Jahre, dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr. Leiterin: Lilli Aichinger

Jungpfadfinder: 11 - 14 Jahre, montags 18.00 - 19.30 Uhr, Leiter: Christian Wittmershaus

Pfadfinderstufe: 14 - 16 Jahre, dienstags 18.30 - 20.00 Uhr, Leiter: Udo Wennrich

Stammesvorstand: Birger Romler

Sie finden uns auch im Internet unter:
<http://www.dpsg-gueglingen.de>

Royal Rangers Christliche Pfadfinder Stamm 16, Güglingen



Info-Telefon 2788

Freitag, 26.09.: 17.00 Uhr Stammtreff aller Altersgruppen in ihren Teams von 9 bis 17 Jahren
Treffpunkt in Frauenzimmern, Schafgasse 13
Dienstag, 30.09.: 17.00 Uhr Startertreff (6 - 8 Jahre)

Hey Kids, wir haben wieder Platz für interessierte Rangeranfänger, da einige zur Freitagsgruppe wechselten.

Schnupper doch mal bei uns rein. Wir treffen uns an diesem Dienstag bei trockenem Wetter auf dem Baumstück „Hintere Reuth“, am Häckselplatz Güglingen geradeaus weiterfahren Richtung Wald.

Partner in Europa e. V. Güglingen



Madrigalchor fliegt nach Dorking

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Güglingen/Dorking wird der Madrigalchor Vollmer e. V. vom 3. bis 5. Oktober unsere Partnerstadt Dorking besuchen. Gemeinsam mit dem Dorking Chamber Orchestra werden die „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart und das Kunstlied Vineta von J. Brahms aufgeführt. Das Partnerschaftskomitee wünscht allen Sängerinnen und Sängern sowie dem Dirigenten Carl Burger eine gute Reise und viel Freude und Erfolg bei der Aufführung.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch im Oktober

Am Mittwoch, 1. Oktober, um 19.30 Uhr, lädt der Zabergäuverein alle Mitglieder und Freunde zum heimatkundlichen Stammtisch in den „Ochsen“ nach Frauenzimmern ein. Walter Hauf aus Walzbachtal spricht zum Thema „Was alte Steinbrüche in Schmie, Sternenfels und Kürnbach verraten“ und wagt die Frage: Gab es etwa Pyramiden im Stromberg?

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Ausnahmen von den SchALVO-Auflagen in Wasserschutzgebieten

Formulare zur Beantragung einer Ausnahme von einzelnen Bestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung (SchALVO) in Problem- und Sanierungsgebieten für den

Stadt- und Landkreis Heilbronn sind ab sofort beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg erhältlich.

Relevant für den Herbst sind die Auflagen bezüglich des Pflugsverbots bei Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten und bei Mais vor der Einsaat von Wintergetreide sowie die unterschiedlichen Termine zur Bodenbearbeitung für nachfolgende Sommerungen.

Informationen und Unterlagen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0 oder Fax: 07131/88829-20.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Lauffener Herbst

Das nächste Fest ist schon in Sicht. Am 27. + 28.09.08 findet in Lauffen der Lauffener Herbst statt. Dies ist ein verkaufsoffenes Wochenende in Lauffen mit verschiedenen Veranstaltungen. Die Musiker des Spielmannszuges werden in der Weingärtnergenossenschaft bewirten. Zwiebelsteak, Curry- und Rote Wurst, Kartoffel- und Zwiebelkuchen, Pommes, Kräuterbaguette, Salatteller und sonntags zusätzlich zur Mittagszeit Schweinebraten mit Spätzle und Salat sowie nachmittags Kaffee und Kuchen bieten wir zu familienfreundlichen Preisen zum Verzehr an.

Natürlich gibt es auch einen Wein- und Sektoproberstand mit Produkten der WG Lauffen. Zur musikalischen Unterhaltung spielen samstags ab ca. 20 Uhr die „elektrischen Tiere“. Sonntagmorgens ab 11.30 Uhr unterhält der Spielmannszug Zaberfeld die Gäste und im Anschluss spielt Marco mit seinen Musikern. Das Fest beginnt am Samstag um 18 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf dem Gelände der WG Lauffen besuchen würden.

Auftritt

Lauffener Herbst am Sonntag, 28.09.08, Auftritt von 11.30 bis ca. 14.00 Uhr. Wir treffen uns um 11 Uhr in der Weingärtnergenossenschaft in Lauffen.

Kunst im Flüchttor Brackenheim e. V.

Vernissage „Die skripturale Methode“ am 28.9.08

Der Verein Kunst im Flüchttor, Brackenheim, eröffnet am Sonntag, 28.09.2008, um 11.00 Uhr im Flüchttorgebäude in der Schleglergasse 13 eine Ausstellung mit Werken des Künstlers Axel Malik.

Öffnungszeiten Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt.

AOK Heilbronn

Info-Abend über Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche

Es ist schwer, wenn man als Kind oder Jugendlicher Mutter oder Vater, Bruder oder Schwester durch Tod verliert. Inzwischen weiß man, dass Kinder genauso trauern wie Erwachsene – nur anders! Deshalb bietet der Verein Lichtblick-TAK e. V. Angebote für trauernde Kinder und deren Familien an. Die Erfahrung zeigt, dass den Kindern das Angebot sehr gut tut.

Am 8. Oktober, um 19.30 Uhr findet in der AOK Heilbronn, Allee 72 (bitte den hinteren Eingang

der AOK benutzen) ein Informationsabend für Jugendliche, Mütter und Väter bzw. für Betreuer statt, deren Kinder in Trauer sind.

An diesem Abend ist es möglich, Informationen zu den Angeboten des Vereins Lichtblick – TAK e. V. für Trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familie zu bekommen. Die Leiterin der Gruppen Hannelore Weber stellt dabei die Arbeit vor.

Anmeldung und Information unter Telefon 0700/11224477 Lichtblick – TAK e. V. (AB ist eingeschaltet).

Jugendwerk der AWO Württemberg e. V.

Gratis Winterprogramm 2008/09 bestellen!

Das neue Programm des Jugendwerks für den Winter 2008/09 ist erschienen. Es enthält viele interessante und spannende Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Beliebt sind vor allem die Ski- und Snowboardfreizeiten über Weihnachten, Silvester und Fasching in Österreich und der Schweiz.

Die Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerteams geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer handelt. Die jüngeren Teilnehmer werden auf der Piste in Skigruppen betreut. Wer mit dem Ski- oder Snowboard fahren beginnen möchte, bekommt von den Teamern die nötigen Grundlagen beigebracht. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen die Betreuer dafür, dass jede Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Außerdem bietet das Jugendwerk ein abwechslungsreiches Angebot an Workshops an, bei dem sicher für jeden Geschmack etwas dabei ist. Von der brasilianischen Tanz- und Kampfkunst Capoeira über Rhetorik bis zu Improvisationstheater kann man vieles kennenlernen und selbst ausprobieren.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter (0711) 522841 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden, wo man sich zu den Freizeiten direkt online anmelden kann.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Samstag, 27.9.2008, 15 Uhr

Parkplatz Sulzbachsee Brackenheim „Was wächst, kriecht und flüchtet am Weinberg; mit Weinverkostung“

Dauer ca. 3 Stunden, Preis 9 € pro Person (incl. Weinverkostung). Anmeldung und nähere Auskunft bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel.: 07135/16915.

Sonntag, 5.10.2008, 10 Uhr

Parkplatz Krappenberg zwischen Freudental und Bönnigheim Natur erforschen mit dem Forschermobil mit Grillpause bis gegen 15.30 Uhr. Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 €. Naturparkführer Harald Trinkner, Tel.: 07143/407250.

Für alle Führungen wird eine kurze telefonische Anmeldung erbeten.

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Josip Juratovic hat einen neuen Berlin-Brief geschrieben, den 42sten.

Wenn Sie daran interessiert sind, gibt es 2 Wege, daran zu kommen:

den Newsletter online abrufen unter: <http://juratovic.de/static/spdfrak/08KW38.pdf> oder Sie rufen uns an und wir legen Ihnen den in den Briefkasten!

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, je nach Vereinbarung.

Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail: post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de.

Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren.

rosch

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Europa-Parlament – warum ich mich bewerbe!

Veranstaltung am 1.10.2008, 19 Uhr im Otto-Wendel-Saal im Bürgerzentrum Brackenheim
Eine Gemeinschaftsveranstaltung der FDP Ortsverband Zabergäu und Stadtverband Lauffen zur Einstimmung in das Superwahljahr 2009 mit Christopher Knaf, Europakandidat der FDP für den Landkreis Heilbronn.

Christopher Knaf erläutert einführend Aufbau und Funktion des europäischen Parlaments und warum es wichtig ist, dass möglichst viele Vertreter auch aus unserer Region dahin entsandt werden. Einfach fragen und Anregungen geben – hierzu bietet sich die Diskussion im Anschluss an die Präsentation von Christopher Knaf an. Er wird als junger Kandidat von 23 Jahren insbesondere auch die Interessen der jüngeren Erwachsenen im Europaparlament vertreten. Wir laden zu dieser Veranstaltung Jung und Alt herzlich ein!

Kontakte: Bürgerbüro Harald Leibrecht, Schlossstraße 32, 74379 Ingersheim, Mo. – Fr., 8.30 – 12.00 Uhr, Tel. 07142919192, harald.leibrecht@wk.bundestag.de

FDP Geschäftsstelle Heilbronn und Bürgerbüro Michael Link, Tel. 07131/86086, www.fdp-heilbronn.de

Ortsverbandsvorsitzende Doris Schuh, Tel. 07135/3140.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



„Schluss mit der Atomlüge“

Unter diesem Motto steht eine Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, im 'Ratskeller' Heilbronn (im Rathaus), zu der der Kreisverband der Heilbronner Grünen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. Fritz Kuhn, der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Deutschen Bundestag, wird den Fragen nachgehen, ob Atomstrom wirklich so billig ist, wie immer behauptet wird, ob Betrieb und Endlagerung so sicher sind, wie von Betreiberseite suggeriert wird und ob der von Politik und Wirtschaft vereinbarte Ausstieg tatsächlich wieder in Frage gestellt werden muss, um eine störungsfreie und preisgünstige Stromversorgung zu gewährleisten. Wir Grünen wollen uns argumentativ mit diesen Themen auseinandersetzen und laden deshalb zu einem regen Gedankenaustausch ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.